

# Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

## Grunderhebung der Rebflächen



**2015**

Erscheinungsfolge: fünfjährlich  
Erschienen am 18.05.2016  
Artikelnummer: 2030315159004

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)  
Telefon: +49 (0) 611 75 2405

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2016  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Inhalt

### Textteil

Gebietsstand  
Vorbemerkung  
Qualitätsbericht "Grunderhebung der Rebflächen und Rebflächenerhebung"

### Grafische Darstellungen

Weinanbaugebiete in Deutschland

### Tabellenteil

1 Weinbaubetriebe und Rebfläche 2015 nach Art der Erzeugung

1.1 Nach Ländern

1.2 Nach Anbaugebieten

2 Weinbaubetriebe und Rebfläche 2015 nach Eignung für die Weinerzeugung und Größenklassen der Rebfläche

2.1 Nach Ländern

2.2 Nach Anbaugebieten

3 Weinbaubetriebe und Rebfläche 2015 nach Spezialisierung und Größenklassen der Rebfläche

4 Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche 2015 nach Rebsorten (in ha) und Alter der Rebstöcke

4.1 Nach Ländern

4.2 Nach Anbaugebieten

## Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

### Abkürzungen

- ha = Hektar
- % = Prozent

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

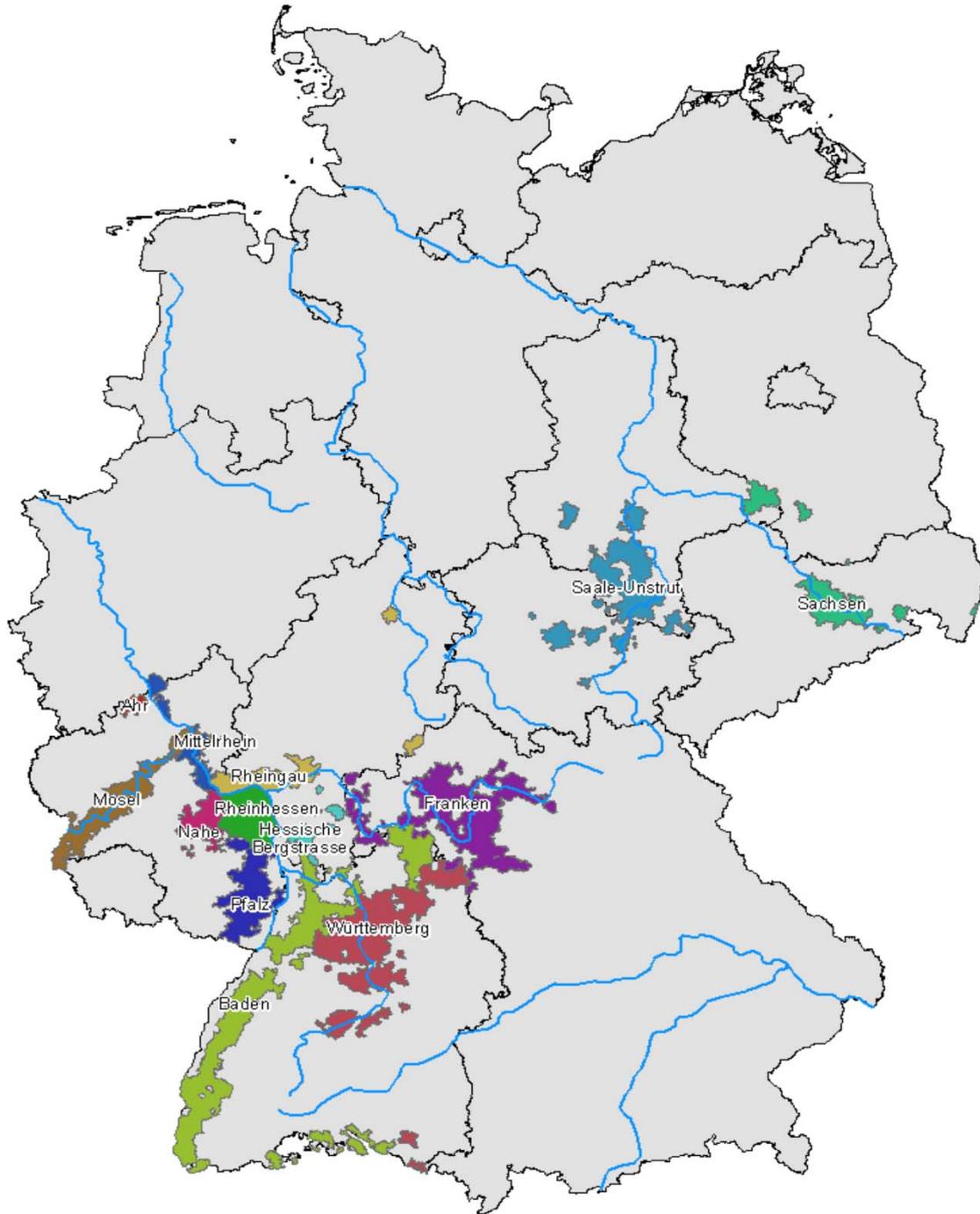
## Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht enthält die Ergebnisse der Grunderhebung der Rebflächen 2015. Die Grunderhebung der Rebflächen liefert Daten über das zur Verfügung stehende Weinbaupotenzial in Deutschland.

Die Tabellen 1, 2 und 4 sind nach der bestockten Rebfläche und regional nach den Wein anbauenden Ländern und Anbaugebieten gegliedert. Die Anbaugebiete Mittelrhein, Mosel, Saale-Unstrut, Sachsen und Württemberg umfassen Betriebe aus mehreren Ländern. So beinhalten die Ergebnisse für Mittelrhein Betriebe aus Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen, das Anbaugebiet Mosel weist Betriebe aus Rheinland-Pfalz und dem Saarland nach, Saale-Unstrut solche aus Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Das Anbaugebiet Sachsen umfasst Betriebe aus Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Sachsen und das Anbaugebiet Württemberg Betriebe aus Baden-Württemberg und Bayern. Die Ergebnisse der Tabelle 3 werden lediglich für Deutschland ausgewiesen.

Die Ausgangsdaten des vorliegenden Berichts wurden von den statistischen Ämtern der Wein anbauenden Länder auf sekundärstatistischem Wege aus der Weinbaukartei übernommen. Die Weinbaukartei wird bei den Landwirtschaftsverwaltungen geführt. Die so ermittelten Länderergebnisse wurden zum Bundesergebnis aggregiert (siehe weitere Informationen hierzu im beige-fügten Qualitätsbericht).

# Weinanbaugebiete in Deutschland



© GeoBasis-DE / BKG 2011 (Daten verändert)

\*) Grundlage für die Erstellung der Geometrie der Weinanbaugebiete ist die Gemeindekarte des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie (VG250) zum Stichtag 31.12.2011.

**1 Weinbaubetriebe und Rebfläche 2015 nach Art der Erzeugung**  
**1.1 Nach Ländern**

Lfd. Nr.	Merkmal	Betriebe	Rebfläche
		Anzahl	ha
		1	2
<b>Deutschland</b>			
1	Insgesamt	Rebfläche insgesamt 43 389	102 581
2	Zusammen	und zwar:	
3	davon:	im Ertrag stehende Rebfläche mit Keltertraubensorten	94 559
4	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.U.	43 026	
5	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.g.A.	42 962	94 528
6		64	31
7		noch nicht im Ertrag stehende Rebfläche mit Keltertraubensorten	
8	Zusammen	11 179	7 985
9	davon:		
10	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.U.	11 159	7 977
11	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.g.A.	20	7
12		Rebfläche für vegetatives Vermehrungsgut	
13	Zusammen	56	37
<b>Baden-Württemberg</b>			
1	Insgesamt	Rebfläche insgesamt 23 151	27 234
2	Zusammen	und zwar:	
3	davon:	im Ertrag stehende Rebfläche mit Keltertraubensorten	25 480
4	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.U.	22 954	25 480
5	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.g.A.	-	-
6		noch nicht im Ertrag stehende Rebfläche mit Keltertraubensorten	
7	Zusammen	4 376	1 749
8	davon:		
9	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.U.	4 376	1 749
10	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.g.A.	-	-
11		Rebfläche für vegetatives Vermehrungsgut	
12	Zusammen	20	6
<b>Bayern</b>			
1	Insgesamt	Rebfläche insgesamt 3 695	6 149
2	Zusammen	und zwar:	
3	davon:	im Ertrag stehende Rebfläche mit Keltertraubensorten	5 851
4	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.U.	3 627	.
5	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.g.A.	28	.
6		noch nicht im Ertrag stehende Rebfläche mit Keltertraubensorten	
7	Zusammen	622	293
8	davon:		
9	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.U.	620	.
10	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.g.A.	2	.
11		Rebfläche für vegetatives Vermehrungsgut	
12	Zusammen	9	5
<b>Brandenburg</b>			
1	Insgesamt	Rebfläche insgesamt 39	29
2	Zusammen	und zwar:	
3	davon:	im Ertrag stehende Rebfläche mit Keltertraubensorten	24
4	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.U.	30	
5	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.g.A.	10	.
6		20	.
7		noch nicht im Ertrag stehende Rebfläche mit Keltertraubensorten	
8	Zusammen	19	6
9	davon:		
10	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.U.	6	.
11	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.g.A.	13	.
12		Rebfläche für vegetatives Vermehrungsgut	
13	Zusammen	-	-

**1 Weinbaubetriebe und Rebfläche 2015 nach Art der Erzeugung**  
**1.1 Nach Ländern**

Lfd. Nr.	Merkmal	Betriebe	Rebfläche
		Anzahl	ha
		1	2
<b>Hessen</b>			
1	Insgesamt	Rebfläche insgesamt 1 082	3 634
2	Zusammen	und zwar:	
3	davon:	im Ertrag stehende Rebfläche mit Keltertraubensorten	
4	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.U.	1 069	3 376
5	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.g.A.	–	–
6	Zusammen	noch nicht im Ertrag stehende Rebfläche mit Keltertraubensorten	
7	davon:	337	257
8	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.U.	337	257
9	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.g.A.	–	–
10	Zusammen	Rebfläche für vegetatives Vermehrungsgut	
11		1	1
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>			
1	Insgesamt	Rebfläche insgesamt 2	5
2	Zusammen	und zwar:	
3	davon:	im Ertrag stehende Rebfläche mit Keltertraubensorten	
4	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.U.	2	2
5	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.g.A.	–	–
6	Zusammen	noch nicht im Ertrag stehende Rebfläche mit Keltertraubensorten	
7	davon:	2	3
8	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.U.	–	–
9	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.g.A.	2	3
10	Zusammen	Rebfläche für vegetatives Vermehrungsgut	
11		–	–
<b>Nordrhein-Westfalen</b>			
1	Insgesamt	Rebfläche insgesamt 3	19
2	Zusammen	und zwar:	
3	davon:	im Ertrag stehende Rebfläche mit Keltertraubensorten	
4	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.U.	3	19
5	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.g.A.	–	–
6	Zusammen	noch nicht im Ertrag stehende Rebfläche mit Keltertraubensorten	
7	davon:	–	–
8	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.U.	–	–
9	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.g.A.	–	–
10	Zusammen	Rebfläche für vegetatives Vermehrungsgut	
11		–	–
<b>Rheinland-Pfalz</b>			
1	Insgesamt	Rebfläche insgesamt 12 352	64 123
2	Zusammen	und zwar:	
3	davon:	im Ertrag stehende Rebfläche mit Keltertraubensorten	
4	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.U.	12 271	58 516
5	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.g.A.	–	–
6	Zusammen	noch nicht im Ertrag stehende Rebfläche mit Keltertraubensorten	
7	davon:	5 555	5 581
8	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.U.	5 555	5 581
9	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.g.A.	–	–
10	Zusammen	Rebfläche für vegetatives Vermehrungsgut	
11		26	26

**1 Weinbaubetriebe und Rebfläche 2015 nach Art der Erzeugung**  
**1.1 Nach Ländern**

Lfd. Nr.	Merkmal	Betriebe	Rebfläche
		Anzahl	ha
		1	2
<b>Saarland</b>			
1	Insgesamt	Rebfläche insgesamt 50	122
2	Zusammen	und zwar:	
3	davon:	im Ertrag stehende Rebfläche mit Keltertraubensorten	112
4	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.U.	49	
5	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.g.A.	41	111
6		8	1
7		noch nicht im Ertrag stehende Rebfläche mit Keltertraubensorten	
8	Zusammen	15	11
9	davon:		
10	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.U.	15	11
11	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.g.A.	-	-
12	Zusammen	Rebfläche für vegetatives Vermehrungsgut	-
13		-	-
<b>Sachsen</b>			
1	Insgesamt	Rebfläche insgesamt 2 359	474
2	Zusammen	und zwar:	
3	davon:	im Ertrag stehende Rebfläche mit Keltertraubensorten	452
4	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.U.	2 349	
5	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.g.A.	-	-
6		noch nicht im Ertrag stehende Rebfläche mit Keltertraubensorten	
7	Zusammen	116	22
8	davon:		
9	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.U.	116	22
10	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.g.A.	-	-
11	Zusammen	Rebfläche für vegetatives Vermehrungsgut	-
12		-	-
<b>Sachsen-Anhalt</b>			
1	Insgesamt	Rebfläche insgesamt 569	668
2	Zusammen	und zwar:	
3	davon:	im Ertrag stehende Rebfläche mit Keltertraubensorten	616
4	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.U.	558	
5	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.g.A.	-	-
6		noch nicht im Ertrag stehende Rebfläche mit Keltertraubensorten	
7	Zusammen	112	51
8	davon:		
9	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.U.	112	51
10	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.g.A.	-	-
11	Zusammen	Rebfläche für vegetatives Vermehrungsgut	-
12		-	-
<b>Schleswig-Holstein</b>			
1	Insgesamt	Rebfläche insgesamt 6	9
2	Zusammen	und zwar:	
3	davon:	im Ertrag stehende Rebfläche mit Keltertraubensorten	9
4	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.U.	6	
5	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.g.A.	-	-
6		noch nicht im Ertrag stehende Rebfläche mit Keltertraubensorten	
7	Zusammen	3	1
8	davon:		
9	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.U.	-	-
10	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.g.A.	3	1
11	Zusammen	Rebfläche für vegetatives Vermehrungsgut	-
12		-	-

**1 Weinbaubetriebe und Rebfläche 2015 nach Art der Erzeugung**  
**1.1 Nach Ländern**

Lfd. Nr.	Merkmal	Betriebe	Rebfläche	
		Anzahl	ha	
		1	2	
<b>Thüringen</b>				
1	Insgesamt	Rebfläche insgesamt	81	114
		und zwar:		
2	Zusammen	im Ertrag stehende Rebfläche mit Keltertraubensorten	80	102
	davon:			
3	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.U.		80	102
4	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.g.A.		-	-
		noch nicht im Ertrag stehende Rebfläche mit Keltertraubensorten		
5	Zusammen		22	11
	davon:			
6	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.U.		22	11
7	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.g.A.		-	-
		Rebfläche für vegetatives Vermehrungsgut		
8	Zusammen		-	-

**1 Weinbaubetriebe und Rebfläche 2015 nach Art der Erzeugung**  
**1.2 Nach Anbaugebieten**

Lfd. Nr.	Merkmal	Betriebe	Rebfläche
		Anzahl	ha
		1	2
<b>Ahr</b>			
1	Insgesamt	Rebfläche insgesamt 667	562
2	Zusammen	und zwar: im Ertrag stehende Rebfläche mit Keltertraubensorten 659	519
3	davon: geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.U.	659	519
4	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.g.A.	-	-
5	Zusammen	noch nicht im Ertrag stehende Rebfläche mit Keltertraubensorten 208	43
6	davon: geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.U.	208	43
7	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.g.A.	-	-
8	Zusammen	Rebfläche für vegetatives Vermehrungsgut -	-
<b>Mittelrhein</b>			
1	Insgesamt	Rebfläche insgesamt 217	469
2	Zusammen	und zwar: im Ertrag stehende Rebfläche mit Keltertraubensorten 212	434
3	davon: geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.U.	212	434
4	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.g.A.	-	-
5	Zusammen	noch nicht im Ertrag stehende Rebfläche mit Keltertraubensorten 78	35
6	davon: geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.U.	78	35
7	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.g.A.	-	-
8	Zusammen	Rebfläche für vegetatives Vermehrungsgut -	-
<b>Mosel</b>			
1	Insgesamt	Rebfläche insgesamt 3 852	8 817
2	Zusammen	und zwar: im Ertrag stehende Rebfläche mit Keltertraubensorten 3 841	8 137
3	davon: geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.U.	3 841	8 137
4	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.g.A.	-	-
5	Zusammen	noch nicht im Ertrag stehende Rebfläche mit Keltertraubensorten 1 236	675
6	davon: geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.U.	1 236	675
7	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.g.A.	-	-
8	Zusammen	Rebfläche für vegetatives Vermehrungsgut 2	.
<b>Nahe</b>			
1	Insgesamt	Rebfläche insgesamt 642	4 207
2	Zusammen	und zwar: im Ertrag stehende Rebfläche mit Keltertraubensorten 635	3 899
3	davon: geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.U.	635	3 899
4	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.g.A.	-	-
5	Zusammen	noch nicht im Ertrag stehende Rebfläche mit Keltertraubensorten 355	303
6	davon: geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.U.	355	303
7	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.g.A.	-	-
8	Zusammen	Rebfläche für vegetatives Vermehrungsgut 4	5

**1 Weinbaubetriebe und Rebfläche 2015 nach Art der Erzeugung**  
**1.2 Nach Anbaugebieten**

Lfd. Nr.	Merkmal	Betriebe	Rebfläche
		Anzahl	ha
		1	2
<b>Rheinhausen</b>			
1	Insgesamt	Rebfläche insgesamt 3 295	26 587
2	Zusammen	und zwar:	
3	davon:	im Ertrag stehende Rebfläche mit Keltertraubensorten	24 108
4	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.U.	3 278	
5	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.g.A.	3 278	24 108
6		–	–
7		noch nicht im Ertrag stehende Rebfläche mit Keltertraubensorten	
8	Zusammen	1 963	2 470
9	davon:		
10	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.U.	1 963	2 470
11	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.g.A.	–	–
12		Rebfläche für vegetatives Vermehrungsgut	
13	Zusammen	10	9
<b>Pfalz</b>			
1	Insgesamt	Rebfläche insgesamt 3 724	23 621
2	Zusammen	und zwar:	
3	davon:	im Ertrag stehende Rebfläche mit Keltertraubensorten	21 548
4	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.U.	3 690	
5	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.g.A.	3 690	21 548
6		–	–
7		noch nicht im Ertrag stehende Rebfläche mit Keltertraubensorten	
8	Zusammen	1 730	2 065
9	davon:		
10	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.U.	1 730	2 065
11	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.g.A.	–	–
12		Rebfläche für vegetatives Vermehrungsgut	
13	Zusammen	10	8
<b>Hessische Bergstraße</b>			
1	Insgesamt	Rebfläche insgesamt 431	455
2	Zusammen	und zwar:	
3	davon:	im Ertrag stehende Rebfläche mit Keltertraubensorten	413
4	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.U.	424	
5	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.g.A.	424	413
6		–	–
7		noch nicht im Ertrag stehende Rebfläche mit Keltertraubensorten	
8	Zusammen	66	42
9	davon:		
10	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.U.	66	42
11	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.g.A.	–	–
12		Rebfläche für vegetatives Vermehrungsgut	
13	Zusammen	–	–
<b>Rheingau</b>			
1	Insgesamt	Rebfläche insgesamt 651	3 179
2	Zusammen	und zwar:	
3	davon:	im Ertrag stehende Rebfläche mit Keltertraubensorten	2 963
4	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.U.	645	
5	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.g.A.	645	2 963
6		–	–
7		noch nicht im Ertrag stehende Rebfläche mit Keltertraubensorten	
8	Zusammen	271	215
9	davon:		
10	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.U.	271	215
11	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.g.A.	–	–
12		Rebfläche für vegetatives Vermehrungsgut	
13	Zusammen	1	1

**1 Weinbaubetriebe und Rebfläche 2015 nach Art der Erzeugung**  
**1.2 Nach Anbaugebieten**

Lfd. Nr.	Merkmal	Betriebe	Rebfläche
		Anzahl	ha
		1	2
<b>Württemberg</b>			
1	Insgesamt	Rebfläche insgesamt 9 771	11 481
2	Zusammen	und zwar:	
3	davon:	im Ertrag stehende Rebfläche mit Keltertraubensorten	10 864
4	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.U.	9 708	10 864
5	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.g.A.	–	–
6	Zusammen	noch nicht im Ertrag stehende Rebfläche mit Keltertraubensorten	616
7	davon:	1 736	616
8	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.U.	1 736	616
9	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.g.A.	–	–
10	Zusammen	Rebfläche für vegetatives Vermehrungsgut	0
11		3	0
<b>Baden</b>			
1	Insgesamt	Rebfläche insgesamt 13 403	15 806
2	Zusammen	und zwar:	
3	davon:	im Ertrag stehende Rebfläche mit Keltertraubensorten	14 658
4	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.U.	13 268	14 658
5	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.g.A.	–	–
6	Zusammen	noch nicht im Ertrag stehende Rebfläche mit Keltertraubensorten	1 142
7	davon:	2 652	1 142
8	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.U.	2 652	1 142
9	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.g.A.	–	–
10	Zusammen	Rebfläche für vegetatives Vermehrungsgut	5
11		17	5
<b>Franken</b>			
1	Insgesamt	Rebfläche insgesamt 3 644	6 092
2	Zusammen	und zwar:	
3	davon:	im Ertrag stehende Rebfläche mit Keltertraubensorten	5 803
4	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.U.	3 605	5 803
5	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.g.A.	–	–
6	Zusammen	noch nicht im Ertrag stehende Rebfläche mit Keltertraubensorten	284
7	davon:	608	284
8	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.U.	608	284
9	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.g.A.	–	–
10	Zusammen	Rebfläche für vegetatives Vermehrungsgut	5
11		9	5
<b>Saale-Unstrut</b>			
1	Insgesamt	Rebfläche insgesamt 646	765
2	Zusammen	und zwar:	
3	davon:	im Ertrag stehende Rebfläche mit Keltertraubensorten	703
4	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.U.	633	703
5	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.g.A.	–	–
6	Zusammen	noch nicht im Ertrag stehende Rebfläche mit Keltertraubensorten	62
7	davon:	135	62
8	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.U.	135	62
9	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.g.A.	–	–
10	Zusammen	Rebfläche für vegetatives Vermehrungsgut	–
11		–	–

**1 Weinbaubetriebe und Rebfläche 2015 nach Art der Erzeugung**  
**1.2 Nach Anbaugebieten**

Lfd. Nr.	Merkmal	Betriebe	Rebfläche
		Anzahl	ha
		1	2
<b>Sachsen</b>			
1	Insgesamt	Rebfläche insgesamt 2 374	502
2	Zusammen	und zwar: im Ertrag stehende Rebfläche mit Keltertraubensorten 2 364	478
3	davon: geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.U.	2 364	478
4	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.g.A.	–	–
5	Zusammen	noch nicht im Ertrag stehende Rebfläche mit Keltertraubensorten 121	24
6	davon: geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.U.	121	24
7	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.g.A.	–	–
8	Zusammen	Rebfläche für vegetatives Vermehrungsgut –	–
<b>Übrige Gebiete</b>			
1	Insgesamt	Rebfläche insgesamt 72	38
2	Zusammen	und zwar: im Ertrag stehende Rebfläche mit Keltertraubensorten 64	31
3	davon: geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.U.	–	–
4	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.g.A.	64	31
5	Zusammen	noch nicht im Ertrag stehende Rebfläche mit Keltertraubensorten 20	7
6	davon: geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.U.	–	–
7	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.g.A.	20	7
8	Zusammen	Rebfläche für vegetatives Vermehrungsgut –	–

## 2 Weinbaubetriebe und Rebfläche 2015 nach Eignung für die Weinerzeugung und Größenklassen der Rebfläche

### 2.1 nach Ländern

Lfd. Nr.	Rebfläche von ... bis unter ... ha			Rebfläche insgesamt		Darunter					
						Rebfläche mit Keltertraubensorten insgesamt		geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g. U.		geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g. g. A.	
				Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche
				Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
	1	2	3	4	5	6	7	8			
<b>Deutschland</b>											
1	Insgesamt			43 389	102 581	43 380	102 544	43 308	102 505	72	38
2	unter	0,10		8 349	436	8 346	436	8 323	.	23	.
3	0,10	-	0,50	16 873	4 218	16 871	4 217	16 838	4 210	33	7
4	0,50	-	1,00	4 597	3 252	4 595	3 251	4 589	3 247	6	4
5	1,00	-	3,00	5 370	9 543	5 369	9 539	5 363	9 530	6	9
6	3,00	-	5,00	2 287	8 977	2 286	8 973	2 283	8 961	3	11
7	5,00	-	10,00	2 981	21 445	2 981	21 439	2 980	.	1	.
8	10,00	-	20,00	2 158	29 594	2 158	29 577	2 158	29 577	-	-
9	20,00	-	30,00	493	11 694	493	11 690	493	11 690	-	-
10	30,00	und	mehr	281	13 422	281	13 421	281	13 421	-	-
Nachrichtlich:											
11	10,00	und	mehr	2 932	54 710	2 932	54 689	2 932	54 689	-	-
12	20,00	und	mehr	774	25 116	774	25 112	774	25 112	-	-
<b>Baden-Württemberg</b>											
1	Insgesamt			23 151	27 234	23 148	27 229	23 148	27 229	-	-
2	unter	0,10		4 469	285	4 468	285	4 468	285	-	-
3	0,10	-	0,50	11 655	2 846	11 654	2 845	11 654	2 845	-	-
4	0,50	-	1,00	2 450	1 722	2 449	1 721	2 449	1 721	-	-
5	1,00	-	3,00	2 334	4 042	2 334	4 041	2 334	4 041	-	-
6	3,00	-	5,00	783	3 062	783	3 061	783	3 061	-	-
7	5,00	-	10,00	927	6 576	927	6 575	927	6 575	-	-
8	10,00	-	20,00	431	5 605	431	5 603	431	5 603	-	-
9	20,00	-	30,00	68	1 583	68	1 583	68	1 583	-	-
10	30,00	und	mehr	34	1 515	34	1 515	34	1 515	-	-
Nachrichtlich:											
11	10,00	und	mehr	533	8 703	533	8 701	533	8 701	-	-
12	20,00	und	mehr	102	3 098	102	3 098	102	3 098	-	-
<b>Bayern</b>											
1	Insgesamt			3 695	6 149	3 692	6 144	3 664	6 140	28	4
2	unter	0,10		500	29	498	29	484	.	14	.
3	0,10	-	0,50	1 589	406	1 589	406	1 576	402	13	3
4	0,50	-	1,00	590	416	590	416	589	.	1	.
5	1,00	-	3,00	501	880	501	880	501	880	-	-
6	3,00	-	5,00	192	754	191	750	191	750	-	-
7	5,00	-	10,00	205	1 414	205	1 413	205	1 413	-	-
8	10,00	-	20,00	95	1 254	95	1 254	95	1 254	-	-
9	20,00	-	30,00	14	344	14	344	14	344	-	-
10	30,00	und	mehr	9	652	9	652	9	652	-	-
Nachrichtlich:											
11	10,00	und	mehr	118	2 251	118	2 251	118	2 251	-	-
12	20,00	und	mehr	23	996	23	996	23	996	-	-
<b>Brandenburg</b>											
1	Insgesamt			39	29	39	29	11	11	28	19
2	unter	0,10		10	0	10	0	4	.	6	.
3	0,10	-	0,50	15	3	15	3	2	.	13	.
4	0,50	-	1,00	6	.	6	.	2	.	4	.
5	1,00	-	3,00	5	7	5	7	2	.	3	.
6	3,00	-	5,00	1	.	1	.	-	-	1	.
7	5,00	-	10,00	2	.	2	.	1	.	1	.
8	10,00	-	20,00	-	-	-	-	-	-	-	-
9	20,00	-	30,00	-	-	-	-	-	-	-	-
10	30,00	und	mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
Nachrichtlich:											
11	10,00	und	mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
12	20,00	und	mehr	-	-	-	-	-	-	-	-

**2 Weinbaubetriebe und Rebfläche 2015 nach Eignung für die Weinerzeugung und Größenklassen der Rebfläche**  
**2.1 nach Ländern**

Lfd. Nr.	Rebfläche von ... bis unter ... ha			Rebfläche insgesamt		Darunter									
						Rebfläche mit Keltertraubensorten insgesamt		davon							
								geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g. U.		geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g. g. A.					
								Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche		
Anzahl		ha		Anzahl		ha		Anzahl		ha					
1		2		3		4		5		6		7		8	
<b>Hessen</b>															
1	Insgesamt			1 082	3 634	1 082	3 633	1 082	3 633	-	-	-	-		
2	unter 0,10			243	13	243	13	243	13	-	-	-	-		
3	0,10	-	0,50	332	.	332	.	332	.	-	-	-	-		
4	0,50	-	1,00	100	71	100	71	100	71	-	-	-	-		
5	1,00	-	3,00	143	258	143	258	143	258	-	-	-	-		
6	3,00	-	5,00	69	283	69	283	69	283	-	-	-	-		
7	5,00	-	10,00	114	808	114	808	114	808	-	-	-	-		
8	10,00	-	20,00	50	698	50	698	50	698	-	-	-	-		
9	20,00	-	30,00	11	.	11	.	11	.	-	-	-	-		
10	30,00	und	mehr	20	1 165	20	1 164	20	1 164	-	-	-	-		
Nachrichtlich:															
11	10,00	und	mehr	81	2 123	81	2 122	81	2 122	-	-	-	-		
12	20,00	und	mehr	31	1 425	31	1 424	31	1 424	-	-	-	-		
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>															
1	Insgesamt			2	5	2	5	-	-	2	5	-	-		
2	unter 0,10			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
3	0,10	-	0,50	1	0	1	0	-	-	1	0	-	-		
4	0,50	-	1,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
5	1,00	-	3,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
6	3,00	-	5,00	1	5	1	5	-	-	1	5	-	-		
7	5,00	-	10,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
8	10,00	-	20,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
9	20,00	-	30,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
10	30,00	und	mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Nachrichtlich:															
11	10,00	und	mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
12	20,00	und	mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
<b>Nordrhein-Westfalen</b>															
1	Insgesamt			3	19	3	19	3	19	-	-	-	-		
2	unter 0,10			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
3	0,10	-	0,50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
4	0,50	-	1,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
5	1,00	-	3,00	1	.	1	.	1	.	-	-	-	-		
6	3,00	-	5,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
7	5,00	-	10,00	2	.	2	.	2	.	-	-	-	-		
8	10,00	-	20,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
9	20,00	-	30,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
10	30,00	und	mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Nachrichtlich:															
11	10,00	und	mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
12	20,00	und	mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
<b>Rheinland-Pfalz</b>															
1	Insgesamt			12 352	64 123	12 349	64 097	12 349	64 097	-	-	-	-		
2	unter 0,10			842	49	842	49	842	49	-	-	-	-		
3	0,10	-	0,50	2 721	772	2 720	772	2 720	772	-	-	-	-		
4	0,50	-	1,00	1 365	979	1 364	979	1 364	979	-	-	-	-		
5	1,00	-	3,00	2 329	4 263	2 328	4 261	2 328	4 261	-	-	-	-		
6	3,00	-	5,00	1 214	4 765	1 214	4 765	1 214	4 765	-	-	-	-		
7	5,00	-	10,00	1 705	12 440	1 705	12 436	1 705	12 436	-	-	-	-		
8	10,00	-	20,00	1 568	21 845	1 568	21 830	1 568	21 830	-	-	-	-		
9	20,00	-	30,00	396	9 415	396	9 411	396	9 411	-	-	-	-		
10	30,00	und	mehr	212	9 594	212	9 594	212	9 594	-	-	-	-		
Nachrichtlich:															
11	10,00	und	mehr	2 176	40 854	2 176	40 835	2 176	40 835	-	-	-	-		
12	20,00	und	mehr	608	19 009	608	19 005	608	19 005	-	-	-	-		

**2 Weinbaubetriebe und Rebfläche 2015 nach Eignung für die Weinerzeugung und Größenklassen der Rebfläche**  
**2.1 nach Ländern**

Lfd. Nr.	Rebfläche von ... bis unter ... ha			Rebfläche insgesamt		Darunter					
						Rebfläche mit Keltertraubensorten insgesamt		geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g. U.		geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g. g. A.	
				Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche
				Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
	1	2	3	4	5	6	7	8			
<b>Saarland</b>											
1	Insgesamt		50	122	50	122	42	121	8	1	
2	unter	0,10	3	0	3	0	-	-	3	0	
3	0,10	- 0,50	15	.	15	.	10	.	5	1	
4	0,50	- 1,00	8	5	8	5	8	5	-	-	
5	1,00	- 3,00	9	13	9	13	9	13	-	-	
6	3,00	- 5,00	7	.	7	.	7	.	-	-	
7	5,00	- 10,00	6	44	6	44	6	44	-	-	
8	10,00	- 20,00	2	.	2	.	2	.	-	-	
9	20,00	- 30,00	-	-	-	-	-	-	-	-	
10	30,00	und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Nachrichtlich:										
11	10,00	und mehr	2	.	2	.	2	.	-	-	
12	20,00	und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>Sachsen</b>											
1	Insgesamt		2 359	474	2 359	474	2 359	474	-	-	
2	unter	0,10	2 008	48	2 008	48	2 008	48	-	-	
3	0,10	- 0,50	280	52	280	52	280	52	-	-	
4	0,50	- 1,00	32	23	32	23	32	23	-	-	
5	1,00	- 3,00	16	24	16	24	16	24	-	-	
6	3,00	- 5,00	10	40	10	40	10	40	-	-	
7	5,00	- 10,00	8	56	8	56	8	56	-	-	
8	10,00	- 20,00	3	.	3	.	3	.	-	-	
9	20,00	- 30,00	-	-	-	-	-	-	-	-	
10	30,00	und mehr	2	.	2	.	2	.	-	-	
	Nachrichtlich:										
11	10,00	und mehr	5	232	5	232	5	232	-	-	
12	20,00	und mehr	2	.	2	.	2	.	-	-	
<b>Sachsen-Anhalt</b>											
1	Insgesamt		569	668	569	668	569	668	-	-	
2	unter	0,10	219	10	219	10	219	10	-	-	
3	0,10	- 0,50	250	53	250	53	250	53	-	-	
4	0,50	- 1,00	40	28	40	28	40	28	-	-	
5	1,00	- 3,00	26	43	26	43	26	43	-	-	
6	3,00	- 5,00	8	32	8	32	8	32	-	-	
7	5,00	- 10,00	11	72	11	72	11	72	-	-	
8	10,00	- 20,00	9	129	9	129	9	129	-	-	
9	20,00	- 30,00	4	.	4	.	4	.	-	-	
10	30,00	und mehr	2	.	2	.	2	.	-	-	
	Nachrichtlich:										
11	10,00	und mehr	15	430	15	430	15	430	-	-	
12	20,00	und mehr	6	301	6	301	6	301	-	-	
<b>Schleswig-Holstein</b>											
1	Insgesamt		6	9	6	9	-	-	6	9	
2	unter	0,10	-	-	-	-	-	-	-	-	
3	0,10	- 0,50	1	.	1	.	-	-	1	.	
4	0,50	- 1,00	1	.	1	.	-	-	1	.	
5	1,00	- 3,00	3	.	3	.	-	-	3	.	
6	3,00	- 5,00	1	.	1	.	-	-	1	.	
7	5,00	- 10,00	-	-	-	-	-	-	-	-	
8	10,00	- 20,00	-	-	-	-	-	-	-	-	
9	20,00	- 30,00	-	-	-	-	-	-	-	-	
10	30,00	und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Nachrichtlich:										
11	10,00	und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	
12	20,00	und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	

**2 Weinbaubetriebe und Rebfläche 2015 nach Eignung für die Weinerzeugung und Größenklassen der Rebfläche  
2.1 nach Ländern**

Lfd. Nr.	Rebfläche von ... bis unter ... ha			Darunter					
				Rebfläche insgesamt		davon			
						Rebfläche mit Keltertraubensorten insgesamt		geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g. U.	
				Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha		
	1	2	3	4	5	6	7	8	

Thüringen											
1	Insgesamt			81	114	81	114	81	114	-	-
2	unter	0,10		55	2	55	2	55	2	-	-
3	0,10	-	0,50	14	3	14	3	14	3	-	-
4	0,50	-	1,00	5	4	5	4	5	4	-	-
5	1,00	-	3,00	3	5	3	5	3	5	-	-
6	3,00	-	5,00	1	.	1	.	1	.	-	-
7	5,00	-	10,00	1	.	1	.	1	.	-	-
8	10,00	-	20,00	-	-	-	-	-	-	-	-
9	20,00	-	30,00	-	-	-	-	-	-	-	-
10	30,00	und	mehr	2	.	2	.	2	.	-	-
Nachrichtlich:											
11	10,00	und	mehr	2	.	2	.	2	.	-	-
12	20,00	und	mehr	2	.	2	.	2	.	-	-

**2 Weinbaubetriebe und Rebfläche 2015 nach Eignung für die Weinerzeugung und Größenklassen der Rebfläche**  
**2.2 nach Anbaugebieten**

Lfd. Nr.	Rebfläche von ... bis unter ... ha			Rebfläche insgesamt		Darunter					
						Rebfläche mit Keltertraubensorten insgesamt		davon			
				geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g. U.		geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g. g. A.		Betriebe		Rebfläche	
				Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
	1	2	3	4	5	6	7	8			
<b>Ahr</b>											
1	Insgesamt			667	562	667	562	667	562	-	-
2	unter	0,10		90	.	90	.	90	.	-	-
3	0,10	-	0,50	350	94	350	94	350	94	-	-
4	0,50	-	1,00	119	77	119	77	119	77	-	-
5	1,00	-	3,00	72	137	72	137	72	137	-	-
6	3,00	-	5,00	19	73	19	73	19	73	-	-
7	5,00	-	10,00	12	83	12	83	12	83	-	-
8	10,00	-	20,00	2	.	2	.	2	.	-	-
9	20,00	-	30,00	3	68	3	68	3	68	-	-
10	30,00	und	mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
Nachrichtlich:											
11	10,00	und	mehr	5	93	5	93	5	93	-	-
12	20,00	und	mehr	3	68	3	68	3	68	-	-
<b>Mittelrhein</b>											
1	Insgesamt			217	469	217	469	217	469	-	-
2	unter	0,10		28	1	28	1	28	1	-	-
3	0,10	-	0,50	67	19	67	19	67	19	-	-
4	0,50	-	1,00	35	24	35	24	35	24	-	-
5	1,00	-	3,00	35	63	35	63	35	63	-	-
6	3,00	-	5,00	25	99	25	99	25	99	-	-
7	5,00	-	10,00	17	124	17	124	17	124	-	-
8	10,00	-	20,00	8	99	8	99	8	99	-	-
9	20,00	-	30,00	2	.	2	.	2	.	-	-
10	30,00	und	mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
Nachrichtlich:											
11	10,00	und	mehr	10	139	10	139	10	139	-	-
12	20,00	und	mehr	2	.	2	.	2	.	-	-
<b>Mosel</b>											
1	Insgesamt			3 852	8 817	3 852	8 813	3 852	8 813	-	-
2	0,10	-	0,50	1 170	338	1 170	338	1 170	338	-	-
3	0,50	-	1,00	499	356	499	356	499	356	-	-
4	1,00	-	3,00	894	1 655	894	1 654	894	1 654	-	-
5	3,00	-	5,00	460	1 785	460	1 785	460	1 785	-	-
6	5,00	-	10,00	371	2 519	371	2 519	371	2 519	-	-
7	10,00	-	20,00	101	1 322	101	1 319	101	1 319	-	-
8	20,00	-	30,00	18	416	18	416	18	416	-	-
9	30,00	und	mehr	9	405	9	405	9	405	-	-
10											
Nachrichtlich:											
11	10,00	und	mehr	128	2 143	128	2 140	128	2 140	-	-
12	20,00	und	mehr	27	821	27	821	27	821	-	-
<b>Nahe</b>											
1	Insgesamt			642	4 207	641	4 203	641	4 203	-	-
2	unter	0,10		36	2	36	2	36	2	-	-
3	0,10	-	0,50	72	22	72	22	72	22	-	-
4	0,50	-	1,00	47	35	46	34	46	34	-	-
5	1,00	-	3,00	111	210	111	210	111	210	-	-
6	3,00	-	5,00	82	323	82	323	82	323	-	-
7	5,00	-	10,00	145	1 045	145	1 040	145	1 040	-	-
8	10,00	-	20,00	117	1 582	117	1 582	117	1 582	-	-
9	20,00	-	30,00	20	487	20	487	20	487	-	-
10	30,00	und	mehr	12	502	12	502	12	502	-	-
Nachrichtlich:											
11	10,00	und	mehr	149	2 571	149	2 571	149	2 571	-	-
12	20,00	und	mehr	32	989	32	989	32	989	-	-

**2 Weinbaubetriebe und Rebfläche 2015 nach Eignung für die Weinerzeugung und Größenklassen der Rebfläche**  
**2.2 nach Anbaugebieten**

Lfd. Nr.	Rebfläche von ... bis unter ... ha			Rebfläche insgesamt		Darunter									
						Rebfläche mit Keltertraubensorten insgesamt		davon							
								geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g. U.		geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g. g. A.					
								Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche		
Anzahl		ha		Anzahl		ha		Anzahl		ha					
1		2		3		4		5		6		7		8	
<b>Rheinhausen</b>															
1	Insgesamt			3 295	26 587	3 294	26 578	3 294	26 578	-	-	-	-		
2	unter 0,10			74	4	74	4	74	4	-	-	-	-		
3	0,10	-	0,50	362	107	361	106	361	106	-	-	-	-		
4	0,50	-	1,00	246	180	246	180	246	180	-	-	-	-		
5	1,00	-	3,00	616	1 131	616	1 131	616	1 131	-	-	-	-		
6	3,00	-	5,00	363	1 431	363	1 431	363	1 431	-	-	-	-		
7	5,00	-	10,00	628	4 688	628	4 688	628	4 688	-	-	-	-		
8	10,00	-	20,00	708	9 941	708	9 933	708	9 933	-	-	-	-		
9	20,00	-	30,00	198	4 729	198	4 728	198	4 728	-	-	-	-		
10	30,00	und	mehr	100	4 377	100	4 377	100	4 377	-	-	-	-		
Nachrichtlich:															
11	10,00	und	mehr	1 006	19 046	1 006	19 037	1 006	19 037	-	-	-	-		
12	20,00	und	mehr	298	9 105	298	9 104	298	9 104	-	-	-	-		
<b>Pfalz</b>															
1	Insgesamt			3 724	23 621	3 723	23 613	3 723	23 613	-	-	-	-		
2	unter 0,10			284	15	284	15	284	15	-	-	-	-		
3	0,10	-	0,50	710	195	710	195	710	195	-	-	-	-		
4	0,50	-	1,00	427	313	427	313	427	313	-	-	-	-		
5	1,00	-	3,00	611	1 083	610	1 081	610	1 081	-	-	-	-		
6	3,00	-	5,00	272	1 081	272	1 081	272	1 081	-	-	-	-		
7	5,00	-	10,00	540	4 041	540	4 041	540	4 041	-	-	-	-		
8	10,00	-	20,00	634	8 907	634	8 904	634	8 904	-	-	-	-		
9	20,00	-	30,00	155	3 674	155	3 671	155	3 671	-	-	-	-		
10	30,00	und	mehr	91	4 311	91	4 311	91	4 311	-	-	-	-		
Nachrichtlich:															
11	10,00	und	mehr	880	16 892	880	16 886	880	16 886	-	-	-	-		
12	20,00	und	mehr	246	7 985	246	7 982	246	7 982	-	-	-	-		
<b>Hessische Bergstraße</b>															
1	Insgesamt			431	455	431	455	431	455	-	-	-	-		
2	0,10	-	0,50	158	35	158	35	158	35	-	-	-	-		
3	0,50	-	1,00	36	26	36	26	36	26	-	-	-	-		
4	1,00	-	3,00	23	41	23	41	23	41	-	-	-	-		
5	3,00	-	5,00	14	56	14	56	14	56	-	-	-	-		
6	5,00	-	10,00	10	.	10	.	10	.	-	-	-	-		
7	10,00	-	20,00	8	.	8	.	8	.	-	-	-	-		
8	20,00	-	30,00	1	.	1	.	1	.	-	-	-	-		
9	30,00	und	mehr	2	.	2	.	2	.	-	-	-	-		
10															
Nachrichtlich:															
11	10,00	und	mehr	11	216	11	216	11	216	-	-	-	-		
12	20,00	und	mehr	3	103	3	103	3	103	-	-	-	-		
<b>Rheingau</b>															
1	Insgesamt			651	3 179	651	3 178	651	3 178	-	-	-	-		
2	unter 0,10			64	4	64	4	64	4	-	-	-	-		
3	0,10	-	0,50	174	45	174	45	174	45	-	-	-	-		
4	0,50	-	1,00	64	45	64	45	64	45	-	-	-	-		
5	1,00	-	3,00	120	217	120	217	120	217	-	-	-	-		
6	3,00	-	5,00	55	227	55	227	55	227	-	-	-	-		
7	5,00	-	10,00	104	735	104	735	104	735	-	-	-	-		
8	10,00	-	20,00	42	584	42	584	42	584	-	-	-	-		
9	20,00	-	30,00	10	235	10	235	10	235	-	-	-	-		
10	30,00	und	mehr	18	1 088	18	1 087	18	1 087	-	-	-	-		
Nachrichtlich:															
11	10,00	und	mehr	70	1 907	70	1 906	70	1 906	-	-	-	-		
12	20,00	und	mehr	28	1 322	28	1 321	28	1 321	-	-	-	-		

**2 Weinbaubetriebe und Rebfläche 2015 nach Eignung für die Weinerzeugung und Größenklassen der Rebfläche**  
**2.2 nach Anbaugebieten**

Lfd. Nr.	Rebfläche von ... bis unter ... ha			Rebfläche insgesamt		Darunter					
						Rebfläche mit Keltertraubensorten insgesamt		davon		geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g. U.	
				Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche
				Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
	1	2	3	4	5	6	7	8			
<b>Württemberg</b>											
1	Insgesamt			9 771	11 481	9 771	11 481	9 771	11 481	-	-
2	unter	0,10		1 654	109	1 654	109	1 654	109	-	-
3	0,10	-	0,50	5 248	1 283	5 248	1 283	5 248	1 283	-	-
4	0,50	-	1,00	905	635	905	635	905	635	-	-
5	1,00	-	3,00	947	1 642	947	1 642	947	1 642	-	-
6	3,00	-	5,00	340	1 325	340	1 325	340	1 325	-	-
7	5,00	-	10,00	466	3 313	466	3 313	466	3 313	-	-
8	10,00	-	20,00	179	2 262	179	2 262	179	2 262	-	-
9	20,00	-	30,00	20	461	20	461	20	461	-	-
10	30,00	und	mehr	12	452	12	452	12	452	-	-
Nachrichtlich:											
11	10,00	und	mehr	211	3 174	211	3 174	211	3 174	-	-
12	20,00	und	mehr	32	913	32	912	32	912	-	-
<b>Baden</b>											
1	Insgesamt			13 403	15 806	13 400	15 800	13 400	15 800	-	-
2	unter	0,10		2 816	176	2 815	176	2 815	176	-	-
3	0,10	-	0,50	6 413	1 565	6 412	1 564	6 412	1 564	-	-
4	0,50	-	1,00	1 547	1 088	1 546	1 087	1 546	1 087	-	-
5	1,00	-	3,00	1 395	2 416	1 395	2 415	1 395	2 415	-	-
6	3,00	-	5,00	446	1 750	446	1 750	446	1 750	-	-
7	5,00	-	10,00	464	3 283	464	3 282	464	3 282	-	-
8	10,00	-	20,00	252	3 343	252	3 341	252	3 341	-	-
9	20,00	-	30,00	48	1 122	48	1 122	48	1 122	-	-
10	30,00	und	mehr	22	1 063	22	1 063	22	1 063	-	-
Nachrichtlich:											
11	10,00	und	mehr	322	5 529	322	5 527	322	5 527	-	-
12	20,00	und	mehr	70	2 186	70	2 186	70	2 186	-	-
<b>Franken</b>											
1	Insgesamt			3 644	6 092	3 641	6 087	3 641	6 087	-	-
2	unter	0,10		485	28	483	28	483	28	-	-
3	0,10	-	0,50	1 570	400	1 570	400	1 570	400	-	-
4	0,50	-	1,00	587	414	587	414	587	414	-	-
5	1,00	-	3,00	493	865	493	865	493	865	-	-
6	3,00	-	5,00	189	741	188	737	188	737	-	-
7	5,00	-	10,00	202	1 394	202	1 393	202	1 393	-	-
8	10,00	-	20,00	95	1 254	95	1 254	95	1 254	-	-
9	20,00	-	30,00	14	344	14	344	14	344	-	-
10	30,00	und	mehr	9	652	9	652	9	652	-	-
Nachrichtlich:											
11	10,00	und	mehr	118	2 251	118	2 251	118	2 251	-	-
12	20,00	und	mehr	23	996	23	996	23	996	-	-
<b>Saale-Unstrut</b>											
1	Insgesamt			646	765	646	765	646	765	-	-
2	unter	0,10		272	12	272	12	272	12	-	-
3	0,10	-	0,50	263	56	263	56	263	56	-	-
4	0,50	-	1,00	46	32	46	32	46	32	-	-
5	1,00	-	3,00	29	48	29	48	29	48	-	-
6	3,00	-	5,00	9	35	9	35	9	35	-	-
7	5,00	-	10,00	11	75	11	75	11	75	-	-
8	10,00	-	20,00	8	117	8	117	8	117	-	-
9	20,00	-	30,00	4	92	4	92	4	92	-	-
10	30,00	und	mehr	4	297	4	297	4	297	-	-
Nachrichtlich:											
11	10,00	und	mehr	16	506	16	506	16	506	-	-
12	20,00	und	mehr	8	390	8	390	8	390	-	-

**2 Weinbaubetriebe und Rebfläche 2015 nach Eignung für die Weinerzeugung und Größenklassen der Rebfläche**  
**2.2 nach Anbaugebieten**

Lfd. Nr.	Rebfläche von ... bis unter ... ha			Rebfläche insgesamt		Darunter					
						Rebfläche mit Keltertraubensorten insgesamt		geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g. U.		geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g. g. A.	
				Betriebe		Betriebe		Betriebe		Betriebe	
				Anzahl	Rebfläche	Anzahl	Rebfläche	Anzahl	Rebfläche	Anzahl	Rebfläche
	1	2	3	4	5	6	7	8			
<b>Sachsen</b>											
1	Insgesamt		2 374	502	2 374	502	2 374	502	-	-	
2	unter	0,10	2 014	.	2 014	.	2 014	.	-	-	
3	0,10	- 0,50	283	53	283	53	283	53	-	-	
4	0,50	- 1,00	33	24	33	24	33	24	-	-	
5	1,00	- 3,00	18	27	18	27	18	27	-	-	
6	3,00	- 5,00	10	40	10	40	10	40	-	-	
7	5,00	- 10,00	10	67	10	67	10	67	-	-	
8	10,00	- 20,00	4	45	4	45	4	45	-	-	
9	20,00	- 30,00	-	-	-	-	-	-	-	-	
10	30,00	und mehr	2	.	2	.	2	.	-	-	
Nachrichtlich:											
11	10,00	und mehr	6	244	6	244	6	244	-	-	
12	20,00	und mehr	2	.	2	.	2	.	-	-	
<b>Übrige Gebiete</b>											
1	Insgesamt		72	38	72	38	-	-	72	38	
2	unter	0,10	23	.	23	.	-	-	23	.	
3	0,10	- 0,50	33	7	33	7	-	-	33	7	
4	0,50	- 1,00	6	4	6	4	-	-	6	4	
5	1,00	- 3,00	6	9	6	9	-	-	6	9	
6	3,00	- 5,00	3	11	3	11	-	-	3	11	
7	5,00	- 10,00	1	.	1	.	-	-	1	.	
8	10,00	- 20,00	-	-	-	-	-	-	-	-	
9	20,00	- 30,00	-	-	-	-	-	-	-	-	
10	30,00	und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nachrichtlich:											
11	10,00	und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	
12	20,00	und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	

### 3 Weinbaubetriebe und Rebfläche 2015 nach Spezialisierung und Größenklassen der Rebfläche

Deutschland

Lfd. Nr.	Merkmal	Davon: Rebfläche von ... bis unter ... ha										
		Insgesamt		unter 0,10		0,10 - 0,50		0,50 - 1,00		1,00 - 3,00		3,00 - 5,00
		Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Insgesamt	Betriebe mit Rebfläche insgesamt										
		43 389	102 581	8 349	436	16 873	4 218	4 597	3 252	5 370	9 543	2 287
		davon:										
2	Zusammen	Betriebe mit Rebfläche, die ausschließlich für die Weinerzeugung vorgesehen sind										
	davon:	43 333	102 037	8 346	.	16 870	4 217	4 594	3 250	5 361	9 525	2 282
3	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.U.	43 261	101 999	8 323	.	16 837	4 210	4 588	3 246	5 355	9 516	2 279
4	geeignet zur Erzeugung von Weinen mit g.g.A.	72	38	23	1	33	7	6	.	6	9	3
5	Zusammen	Betriebe mit Rebfläche, die ausschließlich für vegetatives Vermehrungsgut vorgesehen sind										
		9	7	3	0	2	.	2	.	1	.	1
6	Zusammen	Betriebe mit Rebfläche, die für die Weinerzeugung und für vegetatives Vermehrungsgut vorgesehen sind										
		47	536	-	-	1	.	1	.	8	.	4

### Noch: 3 Weinbaubetriebe und Rebfläche 2015 nach Spezialisierung und Größenklassen der Rebfläche

Deutschland

Deutschland												Lfd. Nr.		
Noch davon: Rebfläche von ... bis unter ... ha									Nachrichtlich:					
noch: 3,00 - 5,00		5,00 - 10,00		10,00 - 20,00		20,00 - 30,00		30,00 und mehr		10,00 und mehr			20,00 und mehr	
Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe		Rebfläche	Betriebe
ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
Betriebe mit Rebfläche insgesamt														
8 977	2 981	21 445	2 158	29 594	493	11 694	281	13 422	2 932	54 710	774	25 116	1	
Betriebe mit Rebfläche, die ausschließlich für die Weinerzeugung vorgesehen sind														
8 955	2 973	21 385	2 140	29 333	487	11 546	280	.	2 907	54 269	767	24 936	2	
8 944	2 972	21 379	2 140	29 333	487	11 546	280	.	2 907	54 269	767	24 936	3	
11	1	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	
Betriebe mit Rebfläche, die ausschließlich für vegetatives Vermehrungsgut vorgesehen sind														
.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	
Betriebe mit Rebfläche, die für die Weinerzeugung und für vegetatives Vermehrungsgut vorgesehen sind														
.	8	.	18	261	6	148	1	.	25	441	7	180	6	

## 4 Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche 2015 nach Rebsorten (in ha) und Alter der Rebstöcke

### 4.1 Nach Ländern

Rebsorte	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... Jahren			
		unter 3	3 - 9	10 - 29	30 und mehr
<b>Deutschland</b>					
<b>Weißer Ertragsrebsorten</b>					
darunter:					
Albalonga	13	1	5	6	2
Arnsburger	2	.	1	–	.
Auxerrois	236	22	80	115	18
Bacchus	1 732	122	265	587	757
Bronner	5	0	2	2	–
Burgunder, Weißer	4 973	649	1 366	2 608	349
Chardonnay	1 764	279	502	981	2
Ehrenbreitsteiner	7	–	–	4	3
Ehrenfelser	50	2	3	11	34
Elbling, Roter	13	3	6	2	2
Elbling, Weißer	521	25	44	149	303
Faberrebe	348	16	32	75	226
Findling	25	1	1	14	9
Fontanara	1	–	–	1	.
Freisamer	3	–	.	1	2
Goldriesling	27	2	13	10	1
Gutedel, Roter	1	–	.	.	.
Gutedel, Weißer	1 138	89	366	509	174
Helios	9	2	3	4	–
Hibernal	2	0	1	1	.
Hölder	4	.	.	1	2
Huxelrebe	478	17	56	189	217
Johanniter	112	21	55	37	–
Juwel	16	0	–	4	12
Kanzler	27	.	4	13	10
Kerner	2 792	164	264	990	1 374
Kernling	18	2	4	10	2
Malinger, Früher (Malingre, Früher)	0	–	.	–	.
Malvasier, Früher Roter	4	.	2	1	1
Mariensteiner	2	–	–	.	1
Merzling	4	2	1	2	–
Morio-Muskat	385	23	56	160	145
Müller-Thurgau	12 736	1 094	2 357	4 825	4 459
Muskateller, Gelber	310	72	132	86	21
Muskateller, Roter	8	2	3	3	1
Muskat, Ottonel	14	1	5	7	1
Nobling	54	2	9	33	10
Optima 113	33	.	3	14	16
Orion	2	–	.	1	–
Ortega	495	14	56	326	99
Osteiner	0	–	–	–	0
Perle	18	.	–	4	14
Perle von Zala	1	–	–	0	1
Phoenix	49	4	11	33	0
Prinzipal	3	–	–	3	–
Regner	21	.	.	7	14
Reichensteiner	58	1	2	12	44
Rieslaner	79	4	17	53	6
Riesling, Weißer	23 596	2 058	4 825	10 087	6 626
Ruländer (Burgunder, Grauer)	5 947	1059	1341	3066	482
Saphira	10	0	7	3	–

## 4 Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche 2015 nach Rebsorten (in ha) und Alter der Rebstöcke

### 4.1 Nach Ländern

Rebsorte	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... Jahren			
		unter 3	3 - 9	10 - 29	30 und mehr
<b>Deutschland</b>					
Sauvignon blanc	894	161	542	191	.
Scheurebe	1 414	147	338	418	511
Schönburger	16	2	3	5	7
Septimer	1	–	.	–	1
Siegerrebe	87	6	17	50	14
Silcher	1	–	–	0	1
Silvaner, Blauer	26	3	15	5	3
Silvaner, Grüner	4 977	347	854	2 330	1 446
Sirius	0	–	–	.	.
Solaris	132	32	58	42	.
Staufer	1	–	.	1	–
Traminer, Roter (Gewürztraminer)	936	110	220	490	115
Veltliner, Grüner	21	8	9	3	1
Würzer	58	5	11	26	16
Sonstige weiße Rebsorten (einschl. gemischte weiße Sorten und Versuchsanbau)	364	137	163	36	27
<b>Weißer Ertragsrebsorten zusammen</b>	<b>67 074</b>	<b>6 711</b>	<b>14 128</b>	<b>28 652</b>	<b>17 583</b>
<b><u>Rote Ertragsrebsorten</u></b>					
darunter:					
Accent	2	0	1	0	–
Acolon	476	4	57	416	.
Andre	5	.	.	.	.
Baron	2	.	1	1	–
Blauburger	3	–	–	3	0
Bolero	0	–	–	0	–
Cabernet Carbon	10	0	4	6	–
Cabernet Carol	6	–	1	6	–
Cabernet Cortis	40	6	22	13	–
Cabernet Cubin	60	2	5	53	–
Cabernet Dorio	35	0	1	33	–
Cabernet Dorsa	254	12	50	192	.
Cabernet Franc	51	20	22	9	–
Cabernet Mitos	311	6	27	278	0
Cabernet Sauvignon	364	34	82	248	0
Dakapo	53	1	5	47	.
Deckrot	13	–	0	10	3
Domina	380	4	34	325	18
Dornfelder	7 868	109	517	6 928	313
Dunkelfelder	272	9	14	233	16
Färbertraube	1	–	–	.	0
Frühburgunder, Blauer	254	6	41	205	3
Hegel	7	.	.	2	5
Helfensteiner	14	.	1	5	7
Heroldrebe	115	4	9	70	33
Limberger, Blauer	1 846	101	280	1 149	316
Merlot	619	68	161	390	.
Monarch	10	1	2	7	–
Muskat-Trollinger	100	14	44	39	3
Müllerrebe (Schwarzriesling)	2 058	55	86	1 292	624
Neronet	7	.	.	6	–
Palas	7	–	0	7	.
Piroso	5	1	3	2	–

## 4 Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche 2015 nach Rebsorten (in ha) und Alter der Rebstöcke

### 4.1 Nach Ländern

Rebsorte	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... Jahren			
		unter 3	3 - 9	10 - 29	30 und mehr
<b>Deutschland</b>					
Portugieser, Blauer	3 246	68	215	2 386	577
Prior	15	3	4	9	–
Reberger	2	–	0	1	–
Regent	1 917	11	58	1 847	1
Rondo	11	.	2	9	0
Rotberger	12	1	1	5	5
Rubinet	15	–	3	13	–
Saint Laurent	643	11	38	588	5
Spätburgunder, Blauer (einschl. Samtrot)	11 784	602	1 485	7 936	1 760
Syrah (Shiraz)	61	15	31	15	–
Tauberschwarz (Hängling, Blauer)	15	.	2	12	.
Trollinger, Blauer	2 280	83	178	1 109	910
Zweigelt, Blauer	110	2	16	87	4
Sonstige rote Rebsorten (einschl. gemischte rote Sorten und Versuchsanbau)	104	20	41	28	16
<b>Rote Ertragsrebsorten zusammen</b>	<b>35 469</b>	<b>1 274</b>	<b>3 550</b>	<b>26 024</b>	<b>4 621</b>
<b>Keltertraubensorten insgesamt</b>	<b>102 543</b>	<b>7 986</b>	<b>17 678</b>	<b>54 676</b>	<b>22 203</b>

## 4 Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche 2015 nach Rebsorten (in ha) und Alter der Rebstöcke

### 4.1 Nach Ländern

Rebsorte	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... Jahren			
		unter 3	3 - 9	10 - 29	30 und mehr
<b>Baden-Württemberg</b>					
<b>Weißer Ertragsrebsorten</b>					
darunter:					
Auxerrois	77	8	25	30	14
Bacchus	53	6	7	19	21
Bronner	3	0	1	2	–
Burgunder, Weißer	1 579	205	375	756	243
Chardonnay	281	41	77	163	1
Elbling, Weißer	1	.	.	–	0
Findling	12	.	0	10	1
Freisamer	1	–	.	1	0
Gutedel, Weißer	1 109	88	364	487	170
Helios	6	1	1	3	–
Hölder	2	.	–	0	1
Johanniter	30	6	10	14	–
Juwel	2	.	–	1	1
Kerner	354	23	34	74	223
Müller-Thurgau	2 816	212	656	1 010	937
Muskateller, Gelber	153	30	65	42	15
Muskat, Ottonel	5	1	1	3	1
Nobling	54	2	9	33	9
Ortega	1	–	.	1	.
Perle	1	–	–	.	1
Phoenix	0	.	.	0	.
Rieslaner	1	.	1	0	–
Riesling, Weißer	3 226	198	515	1 267	1 247
Ruländer (Burgunder, Grauer)	2 156	253	607	979	316
Saphira	0	–	–	0	–
Sauvignon blanc	180	20	104	56	.
Scheurebe	54	9	23	12	9
Silcher	1	–	–	0	1
Silvaner, Blauer	1	.	1	.	.
Silvaner, Grüner	234	15	35	72	112
Solaris	45	4	12	29	–
Traminer, Roter	211	16	59	100	37
Veltliner, Grüner	1	1	.	.	.
Sonstige weiße Rebsorten (einschl. gemischte weiße Sorten und Versuchsanbau)	72	26	32	7	6
<b>Weißer Ertragsrebsorten zusammen</b>	<b>12 724</b>	<b>1 167</b>	<b>3 016</b>	<b>5 174</b>	<b>3 367</b>

## 4 Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche 2015 nach Rebsorten (in ha) und Alter der Rebstöcke

### 4.1 Nach Ländern

Rebsorte	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... Jahren			
		unter 3	3 - 9	10 - 29	30 und mehr
<b>Baden-Württemberg</b>					
<b><u>Rote Ertragsrebsorten</u></b>					
darunter:					
Acolon	245	1	33	211	–
Baron	1	–	1	1	–
Blauburger	0	–	–	.	0
Cabernet Carbon	9	0	3	6	–
Cabernet Carol	6	–	0	6	–
Cabernet Cortis	29	3	14	12	–
Cabernet Cubin	21	1	4	17	–
Cabernet Dorio	11	–	1	10	–
Cabernet Dorsa	76	3	22	50	–
Cabernet Franc	16	6	7	3	–
Cabernet Mitos	155	2	13	140	0
Cabernet Sauvignon	42	7	16	19	–
Dakapo	17	–	1	16	–
Deckrot	11	–	0	10	1
Domina	0	–	–	0	.
Dornfelder	362	4	38	214	106
Dunkelfelder	34	3	6	20	5
Färbertraube	1	–	–	.	.
Frühburgunder, Blauer	11	.	2	8	1
Hegel	6	.	.	2	4
Helfensteiner	14	.	1	5	7
Heroldrebe	18	–	0	11	6
Limberger, Blauer	1 772	92	273	1 091	316
Merlot	102	21	41	39	–
Monarch	8	1	1	7	–
Muskat-Trollinger	97	14	42	38	3
Müllerrebe (Schwarzriesling)	1 730	46	60	1 025	599
Palas	4	–	.	4	.
Piroso	5	0	3	2	–
Portugieser, Blauer	165	1	5	109	51
Prior	13	2	3	8	–
Reberger	1	–	.	.	–
Regent	282	1	14	266	0
Rotberger	2	.	–	1	0
Saint Laurent	18	1	4	13	0
Spätburgunder, Blauer (einschl. Samtrot)	6 806	276	873	4 366	1 291
Syrah (Shiraz)	20	5	11	4	–
Tauberschwarz (Hängling, Blauer)	14	.	2	11	.
Trollinger, Blauer	2 269	82	176	1 103	908
Zweigelt, Blauer	64	1	7	53	2
Sonstige rote Rebsorten (einschl. gemischte rote Sorten und Versuchsanbau)	42	6	11	11	14
<b>Rote Ertragsrebsorten zusammen</b>	<b>14 505</b>	<b>582</b>	<b>1 693</b>	<b>8 915</b>	<b>3 315</b>
<b>Keltertraubensorten insgesamt</b>	<b>27 229</b>	<b>1 749</b>	<b>4 708</b>	<b>14 089</b>	<b>6 682</b>

## 4 Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche 2015 nach Rebsorten (in ha) und Alter der Rebstöcke

### 4.1 Nach Ländern

Rebsorte	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... Jahren			
		unter 3	3 - 9	10 - 29	30 und mehr
<b>Bayern</b>					
<b>Weißer Ertragsrebsorten</b>					
darunter:					
Albalonga	1	–	.	1	.
Auxerrois	2	–	.	.	–
Bacchus	737	40	85	332	281
Burgunder, Weißer	165	18	54	93	1
Chardonnay	18	3	8	7	–
Elbling, Weißer	1	–	.	.	.
Faberrebe	5	.	.	1	4
Fontanara	1	–	–	.	.
Gutedel, Weißer	0	.	.	–	.
Helios	2	1	1	1	–
Huxelrebe	1	–	.	.	1
Johanniter	19	3	8	9	–
Kanzler	1	–	–	.	.
Kerner	190	6	15	60	108
Mariensteiner	1	–	–	.	.
Merzling	1	.	–	.	–
Morio-Muskat	2	–	1	1	1
Müller-Thurgau	1 661	53	169	586	853
Muskateller, Gelber	6	2	3	.	.
Muskateller, Roter	0	.	.	–	–
Optima 113	0	–	–	.	.
Ortega	16	.	.	11	5
Perle	10	.	–	.	6
Phoenix	1	–	.	–	.
Prinzipal	0	–	–	0	–
Rieslaner	33	2	2	24	5
Riesling, Weißer	333	13	65	181	74
Ruländer (Burgunder, Grauer)	72	8	21	36	8
Sauvignon blanc	27	5	16	5	–
Scheurebe	145	19	30	47	49
Siegerrebe	0	–	–	.	.
Silvaner, Blauer	19	1	11	5	3
Silvaner, Grüner	1 435	87	261	689	398
Solaris	7	.	5	.	–
Traminer, Roter	40	3	8	17	13
Sonstige weiße Rebsorten (einschl. gemischte weiße Sorten und Versuchs-anbau)	24	8	8	3	5
<b>Weißer Ertragsrebsorten zusammen</b>	<b>4 982</b>	<b>273</b>	<b>775</b>	<b>2 118</b>	<b>1 817</b>

## 4 Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche 2015 nach Rebsorten (in ha) und Alter der Rebstöcke

### 4.1 Nach Ländern

Rebsorte	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... Jahren			
		unter 3	3 - 9	10 - 29	30 und mehr
<b>Bayern</b>					
<b>Rote Ertragsrebsorten</b>					
darunter:					
Acolon	51	.	.	37	–
Blauburger	2	–	–	2	–
Cabernet Cortis	1	.	.	–	–
Cabernet Cubin	1	.	.	1	–
Cabernet Dorio	1	.	–	.	–
Cabernet Dorsa	18	.	3	15	.
Cabernet Mitos	3	.	1	2	.
Cabernet Sauvignon	3	.	.	2	–
Dakapo	0	–	–	0	–
Domina	332	2	29	289	13
Dornfelder	146	1	5	138	3
Dunkelfelder	0	.	.	.	.
Frühburgunder, Blauer	17	0	3	13	0
Limberger, Blauer	6	–	.	5	.
Merlot	10	.	2	7	.
Müllerrebe (Schwarzriesling)	77	0	3	58	16
Portugieser, Blauer	58	1	2	40	15
Regent	138	1	9	127	0
Rondo	1	–	.	.	–
Saint Laurent	4	–	.	.	–
Spätburgunder, Blauer (einschl. Samtrot)	268	12	23	181	52
Tauberschwarz (Hängling, Blauer)	2	–	.	.	–
Zweigelt, Blauer	15	.	1	14	.
Sonstige rote Rebsorten (einschl. gemischte rote Sorten und Versuchsanbau)	5	1	2	2	0
<b>Rote Ertragsrebsorten zusammen</b>	<b>1 162</b>	<b>20</b>	<b>100</b>	<b>942</b>	<b>100</b>
<b>Keltertraubensorten insgesamt</b>	<b>6 144</b>	<b>293</b>	<b>874</b>	<b>3 060</b>	<b>1 917</b>

## 4 Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche 2015 nach Rebsorten (in ha) und Alter der Rebstöcke

### 4.1 Nach Ländern

Rebsorte	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... Jahren			
		unter 3	3 - 9	10 - 29	30 und mehr
<b>Brandenburg</b>					
<b><u>Weißer Ertragsrebsorten</u></b>					
darunter:					
Bacchus	0	–	.	0	–
Burgunder, Weißer	1	.	.	.	–
Goldriesling	0	.	–	0	–
Johanniter	2	1	1	.	–
Merzling	0	–	.	.	–
Müller-Thurgau	2	.	.	0	.
Phoenix	0	–	–	0	–
Riesling, Weißer	1	.	.	.	–
Ruländer (Burgunder, Grauer)	1	.	.	.	–
Solaris	1	0	1	.	–
Traminer, Roter (Gewürztraminer)	0	.	–	.	–
Sonstige weiße Rebsorten (einschl. gemischte weiße Sorten und Versuchs-anbau)	4	1	2	0	–
<b>Weißer Ertragsrebsorten zusammen</b>	<b>18</b>	<b>4</b>	<b>10</b>	<b>2</b>	<b>.</b>
<b><u>Rote Ertragsrebsorten</u></b>					
darunter:					
Acolon	0	.	.	.	–
Cabernet Cortis	1	.	1	–	–
Dornfelder	1	.	–	1	–
Regent	5	1	2	2	–
Sonstige rote Rebsorten (einschl. gemischte rote Sorten und Versuchs-anbau)	2	0	1	.	–
<b>Rote Ertragsrebsorten zusammen</b>	<b>11</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>–</b>
<b>Keltertraubensorten insgesamt</b>	<b>29</b>	<b>6</b>	<b>17</b>	<b>6</b>	<b>.</b>

## 4 Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche 2015 nach Rebsorten (in ha) und Alter der Rebstöcke

### 4.1 Nach Ländern

Rebsorte	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... Jahren			
		unter 3	3 - 9	10 - 29	30 und mehr
<b>Hessen</b>					
<b><u>Weißer Ertragsrebsorten</u></b>					
darunter:					
Albalonga	1	.	.	.	–
Auxerrois	4	.	1	2	–
Bacchus	1	–	–	.	1
Burgunder, Weißer	71	10	14	44	3
Chardonnay	20	4	4	11	.
Ehrenbreitsteiner	1	–	–	.	.
Ehrenfelser	8	–	.	1	6
Faberrebe	1	–	.	.	0
Johanniter	2	.	1	1	–
Kerner	22	2	4	5	12
Müller-Thurgau	58	3	5	19	31
Muskateller, Gelber	2	.	2	.	–
Reichensteiner	2	–	–	1	1
Riesling, Weißer	2 699	170	381	1 177	970
Ruländer (Burgunder, Grauer)	73	11	18	39	6
Saphira	1	.	–	0	–
Sauvignon blanc	14	3	7	3	–
Scheurebe	5	1	1	0	2
Silvaner, Grüner	26	2	2	13	8
Solaris	0	.	.	–	–
Traminer, Roter	13	3	4	4	2
Veltliner, Grüner	2	.	.	.	–
Sonstige weiße Rebsorten (einschl. gemischte weiße Sorten und Versuchsanbau)	44	15	24	1	5
<b>Weißer Ertragsrebsorten zusammen</b>	<b>3 070</b>	<b>227</b>	<b>471</b>	<b>1 325</b>	<b>1 048</b>
<b><u>Rote Ertragsrebsorten</u></b>					
darunter:					
Accent	1	0	.	–	–
Acolon	2	.	0	1	–
Cabernet Dorio	1	–	–	1	–
Cabernet Dorsa	1	–	1	0	–
Cabernet Franc	0	.	.	.	–
Cabernet Mitos	5	0	1	4	–
Cabernet Sauvignon	7	0	3	3	–
Dakapo	7	0	1	6	.
Dornfelder	31	.	1	28	0
Dunkelfelder	10	.	1	8	1
Frühburgunder, Blauer	10	–	1	9	0
Limberger, Blauer	2	–	.	2	–
Merlot	7	0	2	4	–
Müllerrebe (Schwarzriesling)	3	.	1	2	.
Portugieser, Blauer	8	.	1	4	3
Regent	10	0	2	7	–
Rondo	0	–	.	0	–
Rotberger	6	.	.	2	3
Saint Laurent	12	.	1	10	1
Spätburgunder, Blauer (einschl. Samtrot)	437	27	51	279	80
Syrah (Shiraz)	0	.	.	.	–
Zweigelt, Blauer	1	.	.	.	–
Sonstige rote Rebsorten (einschl. gemischte rote Sorten und Versuchsanbau)	3	–	1	.	.
<b>Rote Ertragsrebsorten zusammen</b>	<b>563</b>	<b>30</b>	<b>71</b>	<b>371</b>	<b>91</b>
<b>Keltertraubensorten insgesamt</b>	<b>3 633</b>	<b>257</b>	<b>541</b>	<b>1 695</b>	<b>1 139</b>

## 4 Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche 2015 nach Rebsorten (in ha) und Alter der Rebstöcke

### 4.1 Nach Ländern

Rebsorte	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... Jahren			
		unter 3	3 - 9	10 - 29	30 und mehr
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>					
<b><u>Weißer Ertragsrebsorten</u></b>					
Elbling, Weißer	0	–	–	0	–
Müller-Thurgau	0	–	–	0	–
Ortega	0	–	–	0	–
Phoenix	1	1	0	–	–
Solaris	2	2	–	–	–
<b>Weißer Ertragsrebsorten zusammen</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>–</b>
<b><u>Rote Ertragsrebsorten</u></b>					
Cabernet Cortis	0	0	–	–	–
Portugieser, Blauer	0	–	–	0	–
Regent	2	–	0	1	–
Rondo	0	0	–	–	–
<b>Rote Ertragsrebsorten zusammen</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>–</b>
<b>Keltertraubensorten insgesamt</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>–</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>					
<b><u>Weißer Ertragsrebsorten</u></b>					
darunter:					
Kerner	2	–	–	.	1
Müller-Thurgau	4	–	.	–	4
Riesling, Weißer	7	–	.	.	5
Scheurebe	1	.	–	–	1
<b>Weißer Ertragsrebsorten zusammen</b>	<b>17</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>13</b>
<b><u>Rote Ertragsrebsorten</u></b>					
<b>Rote Ertragsrebsorten zusammen</b>	<b>.</b>	<b>–</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
<b>Keltertraubensorten insgesamt</b>	<b>19</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>14</b>

## 4 Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche 2015 nach Rebsorten (in ha) und Alter der Rebstöcke

### 4.1 Nach Ländern

Rebsorte	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... Jahren			
		unter 3	3 - 9	10 - 29	30 und mehr
<b>Rheinland-Pfalz</b>					
<b><u>Weißer Ertragsrebsorten</u></b>					
Albalonga	11	1	4	4	2
Arnsburger	2	0	1	–	0
Auxerrois	130	12	44	72	2
Bacchus	890	70	157	213	450
Bronner	1	0	1	0	–
Burgunder, Weißer	2 978	397	873	1 620	89
Chardonnay	1 439	230	410	798	1
Ehrenbreitsteiner	7	–	–	4	3
Ehrenfelser	40	2	3	10	26
Elbling, Roter	9	3	5	0	1
Elbling, Weißer	489	24	37	136	292
Faberrebe	342	16	31	74	221
Findling	13	0	1	4	8
Fontanara	0	–	–	0	–
Freisamer	1	–	–	–	1
Goldriesling	0	0	0	–	–
Gutedel, Roter	1	–	0	0	0
Gutedel, Weißer	2	0	1	1	0
Helios	1	0	0	0	–
Hibernal	1	0	0	1	0
Hölder	1	–	0	0	1
Huxelrebe	476	16	56	188	216
Johanniter	53	10	32	12	–
Juwel	14	0	–	3	10
Kanzler	27	0	4	13	10
Kerner	2 153	132	198	797	1 026
Kernling	9	1	2	5	2
Malinger, Früher (Malingre, Früher)	0	–	0	–	0
Malvasier, Früher Roter	4	–	2	1	1
Mariensteiner	1	–	–	–	1
Merzling	1	–	0	1	–
Morio-Muskat	379	23	54	159	143
Müller-Thurgau	7 993	809	1 483	3 102	2 599
Muskateller, Gelber	149	39	62	44	5
Muskateller, Roter	7	2	2	2	1
Muskat, Ottonel	8	0	3	4	1
Nobling	0	–	–	–	0
Optima 113	33	0	3	14	16
Orion	2	–	0	1	–
Ortega	474	14	54	311	94
Osteiner	0	–	–	–	0
Perle	7	–	–	–	7
Phoenix	46	3	10	33	0
Prinzipal	2	–	–	2	–
Regner	21	0	0	7	14
Reichensteiner	56	1	2	11	43
Rieslaner	45	2	14	29	0
Riesling, Weißer	17 184	1 663	3 831	7 371	4 318
Ruländer (Burgunder, Grauer)	3 525	775	653	1 954	142
Saphira	9	–	7	2	–
Sauvignon blanc	664	130	407	126	–
Scheurebe	1 183	116	269	350	448

## 4 Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche 2015 nach Rebsorten (in ha) und Alter der Rebstöcke

### 4.1 Nach Ländern

Rebsorte	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... Jahren			
		unter 3	3 - 9	10 - 29	30 und mehr
<b>Rheinland-Pfalz</b>					
Schönburger	15	1	2	5	7
Septimer	1	–	0	–	1
Siegerrebe	87	6	17	50	14
Silcher	0	–	–	–	0
Silvaner, Blauer	3	1	2	1	–
Silvaner, Grüner	3 229	240	545	1 526	916
Sirius	0	–	–	0	0
Solaris	60	25	32	4	–
Staufer	1	–	0	1	–
Traminer, Roter (Gewürztraminer)	617	87	144	331	54
Veltliner, Grüner	16	6	8	2	0
Villaris	0	–	–	0	–
Würzer	58	5	11	26	16
Sonstige weiße Rebsorten (einschl. gemischte weiße Sorten und Versuchs-anbau)	208	84	89	24	11
<b>Weißer Ertragsrebsorten zusammen</b>	<b>45 178</b>	<b>4 948</b>	<b>9 566</b>	<b>19 450</b>	<b>11 213</b>
<b>Rote Ertragsrebsorten</b>					
Accent	1	0	0	0	–
Acolon	177	2	9	165	0
Allegro	0	–	–	0	–
Baron	0	0	–	–	–
Bolero	0	–	–	0	–
Cabernet Carbon	0	0	0	0	–
Cabernet Carol	0	–	–	0	–
Cabernet Cortis	6	2	4	0	–
Cabernet Cubin	38	1	2	35	–
Cabernet Dorio	22	0	0	21	–
Cabernet Dorsa	155	9	23	123	–
Cabernet Franc	34	13	15	6	–
Cabernet Mitos	143	4	9	131	0
Cabernet Sauvignon	312	26	61	225	0
Calandro	0	–	–	0	–
Dakapo	30	1	4	25	0
Deckrot	2	–	–	0	1
Domina	46	2	5	34	5
Dornfelder	7 252	104	461	6 484	204
Dunkelfelder	226	5	8	204	9
Färbertraube	0	–	–	–	0
Frühburgunder, Blauer	203	5	29	167	1
Hegel	1	–	–	0	1
Helfensteiner	0	–	0	–	–
Heroldrebe	97	4	9	58	26
Limberger, Blauer	58	8	5	45	–
Merlot	500	46	114	340	–
Monarch	2	0	1	0	–
Muskat-Trollinger	3	1	1	1	–
Müllerrebe (Schwarzriesling)	244	8	22	206	9
Neronet	6	0	0	6	–
Palas	3	–	0	3	–
Piroso	1	0	0	0	–
Portugieser, Blauer	2 972	65	200	2 201	506
Prior	1	1	0	0	–

## 4 Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche 2015 nach Rebsorten (in ha) und Alter der Rebstöcke

### 4.1 Nach Ländern

Rebsorte	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... Jahren			
		unter 3	3 - 9	10 - 29	30 und mehr
<b>Rheinland-Pfalz</b>					
Reberger	1	–	–	1	–
Regent	1 452	7	25	1 420	1
Rondo	8	0	1	7	0
Rotberger	4	0	0	2	2
Rubinet	15	–	3	13	–
Saint Laurent	607	10	33	560	4
Spätburgunder, Blauer (einschl. Samtrot)	4 189	284	517	3 053	335
Syrah (Shiraz)	41	10	20	11	–
Tauberschwarz (Hängling, Blauer)	0	0	–	–	–
Trollinger, Blauer	10	1	2	6	1
Zweigelt, Blauer	5	0	1	3	0
Sonstige rote Rebsorten (einschl. gemischte rote Sorten und Versuchsanbau)	52	12	25	14	1
<b>Rote Ertragsrebsorten zusammen</b>	<b>18 919</b>	<b>633</b>	<b>1 607</b>	<b>15 572</b>	<b>1 107</b>
<b>Keltertraubensorten insgesamt</b>	<b>64 097</b>	<b>5 581</b>	<b>11 174</b>	<b>35 022</b>	<b>12 320</b>

## 4 Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche 2015 nach Rebsorten (in ha) und Alter der Rebstöcke

### 4.1 Nach Ländern

Rebsorte	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... Jahren			
		unter 3	3 - 9	10 - 29	30 und mehr
<b>Saarland</b>					
<b><u>Weißer Ertragsrebsorten</u></b>					
darunter:					
Auxerrois	17	1	5	10	2
Burgunder, Weißer	15	.	2	12	–
Chardonnay	2	–	0	2	–
Elbling, Roter	4	–	1	2	1
Elbling, Weißer	17	.	1	6	10
Kerner	1	–	–	–	1
Müller-Thurgau	10	.	1	5	3
Riesling, Weißer	7	–	.	3	2
Ruländer (Burgunder, Grauer)	29	8	7	12	2
Sauvignon blanc	1	.	.	–	–
Traminer, Roter (Gewürztraminer)	1	–	–	1	–
Sonstige weiße Rebsorten (einschl. gemischte weiße Sorten und Versuchs-anbau)	1	–	1	.	–
<b>Weißer Ertragsrebsorten zusammen</b>	<b>107</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>53</b>	<b>23</b>
<b><u>Rote Ertragsrebsorten</u></b>					
darunter:					
Dornfelder	1	–	–	1	–
Müllerrebe (Schwarzriesling)	1	–	.	.	.
Regent	0	–	.	.	–
Saint Laurent	1	–	–	1	–
Spätburgunder, Blauer (einschl. Samtrot)	11	.	3	7	–
<b>Rote Ertragsrebsorten zusammen</b>	<b>16</b>	<b>.</b>	<b>4</b>	<b>11</b>	<b>1</b>
<b>Keltertraubensorten insgesamt</b>	<b>122</b>	<b>11</b>	<b>24</b>	<b>64</b>	<b>24</b>

## 4 Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche 2015 nach Rebsorten (in ha) und Alter der Rebstöcke

### 4.1 Nach Ländern

Rebsorte	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... Jahren			
		unter 3	3 - 9	10 - 29	30 und mehr
<b>Sachsen</b>					
<b><u>Weißer Ertragsrebsorten</u></b>					
darunter:					
Bacchus	10	1	3	3	4
Bronner	0	.	.	–	–
Burgunder, Weißer	55	2	16	26	11
Chardonnay	1	.	0	–	–
Goldriesling	26	2	13	10	1
Gutedel, Weißer	3	.	0	1	2
Johanniter	3	1	2	1	–
Kerner	23	0	3	17	2
Kernling	1	.	0	1	–
Morio-Muskat	2	.	1	0	1
Müller-Thurgau	71	5	15	31	19
Muskateller, Gelber	0	.	.	–	–
Perle von Zala	1	–	–	0	1
Phoenix	0	.	0	0	.
Riesling, Weißer	68	4	15	41	8
Ruländer (Burgunder, Grauer)	45	3	11	24	7
Sauvignon blanc	1	.	1	–	–
Scheurebe	20	0	10	8	2
Silvaner, Grüner	1	.	0	0	0
Solaris	9	.	2	8	.
Traminer, Roter (Gewürztraminer)	27	1	5	13	8
Veltliner, Grüner	0	.	–	.	0
Sonstige weiße Rebsorten (einschl. gemischte weiße Sorten und Versuchs-anbau)	6	1	4	.	.
<b>Weißer Ertragsrebsorten zusammen</b>	<b>384</b>	<b>21</b>	<b>106</b>	<b>190</b>	<b>66</b>
<b><u>Rote Ertragsrebsorten</u></b>					
darunter:					
Domina	2	–	0	2	–
Dornfelder	22	.	3	19	0
Dunkelfelder	1	–	–	1	–
Frühburgunder, Blauer	9	–	3	.	–
Müllerrebe (Schwarzriesling)	1	–	–	1	0
Portugieser, Blauer	2	.	0	1	1
Regent	9	0	1	8	.
Saint Laurent	0	–	–	–	0
Spätburgunder, Blauer (einschl. Samtrot)	40	0	10	28	1
Trollinger, Blauer	0	–	–	0	0
Zweigelt, Blauer	1	–	.	1	–
Sonstige rote Rebsorten (einschl. gemischte rote Sorten und Versuchs-anbau)	0	0	0	0	–
<b>Rote Ertragsrebsorten zusammen</b>	<b>90</b>	<b>1</b>	<b>21</b>	<b>67</b>	<b>2</b>
<b>Keltertraubensorten insgesamt</b>	<b>474</b>	<b>22</b>	<b>127</b>	<b>257</b>	<b>69</b>

## 4 Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche 2015 nach Rebsorten (in ha) und Alter der Rebstöcke

### 4.1 Nach Ländern

Rebsorte	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... Jahren			
		unter 3	3 - 9	10 - 29	30 und mehr
<b>Sachsen-Anhalt</b>					
<b><u>Weißer Ertragsrebsorten</u></b>					
darunter:					
Bacchus	37	6	10	20	1
Burgunder, Weißer	99	16	27	52	4
Chardonnay	2	.	1	.	–
Elbling, Weißer	2	.	.	0	.
Gutedel, Weißer	19	1	0	16	2
Johanniter	1	0	1	–	–
Kerner	41	.	.	32	–
Kernling	5	.	.	4	–
Merzling	1	.	.	–	–
Morio-Muskat	1	.	.	0	.
Müller-Thurgau	109	9	24	64	11
Muskateller, Gelber	0	.	.	–	–
Ortega	3	–	0	3	–
Phoenix	0	.	.	.	–
Riesling, Weißer	64	6	14	42	1
Ruländer (Burgunder, Grauer)	34	1	14	19	–
Sauvignon blanc	1	0	1	–	–
Scheurebe	5	.	4	.	.
Schönburger	0	–	0	–	–
Silvaner, Blauer	2	.	.	.	.
Silvaner, Grüner	49	1	8	29	11
Solaris	1	.	.	–	–
Traminer, Roter (Gewürztraminer)	24	1	1	21	1
Sonstige weiße Rebsorten (einschl. gemischte weiße Sorten und Versuchs-anbau)	3	2	.	.	.
<b>Weißer Ertragsrebsorten zusammen</b>	<b>505</b>	<b>46</b>	<b>122</b>	<b>305</b>	<b>33</b>
<b><u>Rote Ertragsrebsorten</u></b>					
darunter:					
Andre	5	.	.	.	.
Cabernet Dorsa	1	.	.	0	–
Cabernet Mitos	3	0	2	0	–
Dornfelder	48	.	.	43	–
Dunkelfelder	0	.	.	.	–
Frühburgunder, Blauer	1	–	1	1	–
Merlot	0	–	0	–	–
Portugieser, Blauer	40	1	7	30	1
Regent	10	0	.	.	–
Spätburgunder, Blauer (einschl. Samtrot)	25	1	3	20	0
Zweigelt, Blauer	19	.	4	14	.
Sonstige rote Rebsorten (einschl. gemischte rote Sorten und Versuchs-anbau)	1	.	0	0	.
<b>Rote Ertragsrebsorten zusammen</b>	<b>162</b>	<b>5</b>	<b>28</b>	<b>127</b>	<b>3</b>
<b>Keltertraubensorten insgesamt</b>	<b>668</b>	<b>51</b>	<b>149</b>	<b>432</b>	<b>36</b>

## 4 Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche 2015 nach Rebsorten (in ha) und Alter der Rebstöcke

### 4.1 Nach Ländern

Rebsorte	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... Jahren			
		unter 3	3 - 9	10 - 29	30 und mehr
<b>Schleswig-Holstein</b>					
<b><u>Weißer Ertragsrebsorten</u></b>					
darunter:					
Solaris	6	1	5	–	–
<b>Weißer Ertragsrebsorten zusammen</b>	<b>7</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
<b><u>Rote Ertragsrebsorten</u></b>					
<b>Rote Ertragsrebsorten zusammen</b>	<b>3</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
<b>Keltertraubensorten insgesamt</b>	<b>9</b>	<b>1</b>	<b>9</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
<b>Thüringen</b>					
<b><u>Weißer Ertragsrebsorten</u></b>					
darunter:					
Auxerrois	5	.	.	.	–
Bacchus	3	.	.	.	–
Burgunder, Weißer	9	.	4	4	.
Chardonnay	1	.	0	.	–
Gutedel, Weißer	4	0	.	4	.
Johanniter	1	.	.	.	–
Kerner	5	.	.	4	–
Müller-Thurgau	11	0	3	8	0
Phoenix	0	–	.	.	–
Riesling, Weißer	8	3	.	4	.
Ruländer (Burgunder, Grauer)	11	.	8	.	–
Silvaner, Grüner	4	.	.	1	.
Traminer, Roter (Gewürztraminer)	3	.	–	2	.
Sonstige weiße Rebsorten (einschl. gemischte weiße Sorten und Versuchs-anbau)	2	.	1	.	–
<b>Weißer Ertragsrebsorten zusammen</b>	<b>80</b>	<b>11</b>	<b>36</b>	<b>33</b>	<b>1</b>
<b><u>Rote Ertragsrebsorten</u></b>					
darunter:					
Dornfelder	4	.	4	.	–
Frühburgunder, Blauer	4	–	.	.	–
Portugieser, Blauer	1	.	.	0	.
Regent	7	0	1	6	–
Spätburgunder, Blauer (einschl. Samtrot)	7	.	.	1	.
Zweigelt, Blauer	5	.	.	2	–
Sonstige rote Rebsorten (einschl. gemischte rote Sorten und Versuchs-anbau)	1	.	0	.	–
<b>Rote Ertragsrebsorten zusammen</b>	<b>33</b>	<b>1</b>	<b>18</b>	<b>15</b>	<b>0</b>
<b>Keltertraubensorten insgesamt</b>	<b>114</b>	<b>11</b>	<b>54</b>	<b>48</b>	<b>1</b>

## 4 Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche 2015 nach Rebsorten (in ha) und Alter der Rebstöcke

### 4.2 Nach Anbaugebieten

Rebsorte	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... Jahren			
		unter 3	3 - 9	10 - 29	30 und mehr
<b>Ahr</b>					
<b>Weißer Ertragsrebsorten</b>					
darunter:					
Burgunder, Weißer	16	3	9	4	.
Chardonnay	1	.	.	.	–
Johanniter	1	.	1	0	–
Kerner	2	–	1	0	1
Müller-Thurgau	15	1	6	3	6
Ortega	1	–	.	0	.
Riesling, Weißer	46	2	15	7	22
Ruländer (Burgunder, Grauer)	5	1	1	1	1
Solaris	2	1	1	.	–
Sonstige weiße Rebsorten (einschl. gemischte weiße Sorten und Versuchs-anbau)	1	.	.	1	–
<b>Weißer Ertragsrebsorten zusammen</b>	<b>92</b>	<b>10</b>	<b>35</b>	<b>18</b>	<b>30</b>
<b>Rote Ertragsrebsorten</b>					
darunter:					
Acolon	2	–	0	2	–
Cabernet Cortis	1	–	1	.	–
Cabernet Mitos	1	0	.	1	–
Cabernet Sauvignon	1	–	0	0	–
Dakapo	1	–	0	0	–
Domina	10	1	3	3	3
Dornfelder	12	0	.	6	4
Dunkelfelder	2	.	.	1	0
Frühburgunder, Blauer	36	1	5	29	1
Merlot	1	.	.	0	–
Müllerrebe (Schwarzriesling)	0	–	–	0	–
Portugieser, Blauer	25	0	0	6	19
Regent	19	0	2	16	0
Rotberger	1	.	.	0	.
Spätburgunder, Blauer (einschl. Samtrot)	359	30	64	168	97
Zweigelt, Blauer	1	–	–	.	.
Sonstige rote Rebsorten (einschl. gemischte rote Sorten und Versuchs-anbau)	0	–	0	–	–
<b>Rote Ertragsrebsorten zusammen</b>	<b>471</b>	<b>33</b>	<b>77</b>	<b>235</b>	<b>125</b>
<b>Keltertraubensorten insgesamt</b>	<b>562</b>	<b>43</b>	<b>111</b>	<b>253</b>	<b>155</b>

## 4 Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche 2015 nach Rebsorten (in ha) und Alter der Rebstöcke

### 4.2 Nach Anbaugebieten

Rebsorte	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... Jahren			
		unter 3	3 - 9	10 - 29	30 und mehr
<b>Mittelrhein</b>					
<b>Weißer Ertragsrebsorten</b>					
darunter:					
Bacchus	1	–	–	1	1
Burgunder, Weißer	18	3	4	10	.
Chardonnay	2	1	1	1	–
Ehrenbreitsteiner	0	–	–	–	0
Ehrenfelser	1	–	–	–	1
Faberrebe	0	–	–	–	0
Huxelrebe	1	–	.	.	.
Kerner	9	–	0	2	7
Müller-Thurgau	26	2	3	6	15
Ortega	0	–	.	.	.
Reichensteiner	0	–	–	.	.
Riesling, Weißer	312	21	42	103	146
Ruländer (Burgunder, Grauer)	15	4	6	5	1
Sauvignon blanc	2	–	2	–	–
Scheurebe	5	.	.	1	3
Silvaner, Grüner	1	–	.	0	1
Traminer, Roter (Gewürztraminer)	2	.	1	0	1
Sonstige weiße Rebsorten (einschl. gemischte weiße Sorten und Versuchs-anbau)	1	.	.	.	.
<b>Weißer Ertragsrebsorten zusammen</b>	<b>399</b>	<b>32</b>	<b>60</b>	<b>130</b>	<b>178</b>
<b>Rote Ertragsrebsorten</b>					
darunter:					
Cabernet Dorsa	1	.	.	.	–
Cabernet Mitos	0	0	.	–	–
Dakapo	0	–	0	0	–
Dornfelder	12	.	0	11	1
Dunkelfelder	1	–	.	1	0
Müllerrebe (Schwarzriesling)	1	.	.	1	–
Portugieser, Blauer	6	.	1	3	2
Regent	3	.	0	3	–
Spätburgunder, Blauer (einschl. Samtrot)	43	3	5	30	5
<b>Rote Ertragsrebsorten zusammen</b>	<b>70</b>	<b>4</b>	<b>8</b>	<b>50</b>	<b>8</b>
<b>Keltertraubensorten insgesamt</b>	<b>469</b>	<b>36</b>	<b>68</b>	<b>180</b>	<b>186</b>

## 4 Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche 2015 nach Rebsorten (in ha) und Alter der Rebstöcke

### 4.2 Nach Anbaugebieten

Rebsorte	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... Jahren			
		unter 3	3 - 9	10 - 29	30 und mehr
<b>Mosel</b>					
<b>Weißer Ertragsrebsorten</b>					
darunter:					
Auxerrois	38	6	12	18	2
Bacchus	67	4	5	17	41
Burgunder, Weißer	321	36	77	205	3
Chardonnay	57	14	17	27	.
Ehrenbreitsteiner	1	–	–	0	.
Ehrenfelser	2	–	.	1	1
Elbling, Roter	13	3	6	2	2
Elbling, Weißer	506	24	38	142	302
Faberrebe	0	–	–	–	0
Findling	12	.	1	4	8
Goldriesling	0	.	0	–	–
Huxelrebe	2	–	–	.	1
Johanniter	9	1	4	3	–
Juwel	1	–	–	.	.
Kerner	255	7	8	67	173
Kernling	1	–	.	1	.
Morio-Muskat	0	–	–	–	0
Müller-Thurgau	1 056	68	132	291	564
Muskateller, Gelber	2	1	1	.	–
Optima 113	7	.	1	1	6
Ortega	12	–	0	5	7
Phoenix	4	0	1	3	–
Prinzipal	0	–	–	0	–
Reichensteiner	17	0	1	3	12
Rieslaner	1	–	1	.	–
Riesling, Weißer	5 387	412	833	1 867	2 274
Ruländer (Burgunder, Grauer)	152	43	43	61	5
Sauvignon blanc	21	8	10	3	–
Scheurebe	3	.	.	1	1
Schönburger	0	–	.	.	.
Solaris	4	2	1	1	–
Traminer, Roter (Gewürztraminer)	13	4	6	3	–
Sonstige weiße Rebsorten (einschl. gemischte weiße Sorten und Versuchsanbau)	9	5	2	0	2
<b>Weißer Ertragsrebsorten zusammen</b>	<b>7 976</b>	<b>639</b>	<b>1 201</b>	<b>2 728</b>	<b>3 407</b>

## 4 Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche 2015 nach Rebsorten (in ha) und Alter der Rebstöcke

### 4.2 Nach Anbaugebieten

Rebsorte	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... Jahren			
		unter 3	3 - 9	10 - 29	30 und mehr
<b>Mosel</b>					
<b>Rote Ertragsrebsorten</b>					
darunter:					
Accent	0	.	.	.	-
Acolon	4	1	.	4	-
Cabernet Cortis	0	0	.	-	-
Cabernet Dorio	1	.	.	1	-
Cabernet Dorsa	3	0	1	2	-
Cabernet Mitos	3	0	0	2	-
Cabernet Sauvignon	4	0	1	3	-
Dakapo	2	0	0	2	-
Domina	5	-	.	5	.
Dornfelder	311	4	10	296	1
Dunkelfelder	8	0	1	7	-
Frühburgunder, Blauer	7	.	0	7	-
Limberger, Blauer	1	.	.	0	-
Merlot	10	1	2	7	-
Müllerrebe (Schwarzriesling)	12	1	2	9	.
Portugieser, Blauer	2	-	-	2	.
Regent	57	0	4	52	.
Rubinet	0	-	-	0	-
Saint Laurent	12	.	1	11	-
Spätburgunder, Blauer (einschl. Samtrot)	391	26	41	323	1
Syrah (Shiraz)	1	0	.	-	-
Sonstige rote Rebsorten (einschl. gemischte rote Sorten und Versuchsanbau)	2	1	1	.	-
<b>Rote Ertragsrebsorten zusammen</b>	<b>837</b>	<b>36</b>	<b>65</b>	<b>733</b>	<b>3</b>
<b>Keltertraubensorten insgesamt</b>	<b>8 812</b>	<b>675</b>	<b>1 266</b>	<b>3 461</b>	<b>3 410</b>

## 4 Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche 2015 nach Rebsorten (in ha) und Alter der Rebstöcke

### 4.2 Nach Anbaugebieten

Rebsorte	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... Jahren			
		unter 3	3 - 9	10 - 29	30 und mehr
<b>Nahe</b>					
<b>Weißer Ertragsrebsorten</b>					
darunter:					
Auxerrois	6	–	3	3	.
Bacchus	139	10	20	34	76
Burgunder, Weißer	274	24	64	168	17
Chardonnay	54	7	13	34	–
Ehrenfelser	7	.	1	2	5
Faberrebe	17	.	1	1	15
Huxelrebe	15	.	.	6	8
Johanniter	3	.	1	1	–
Juwel	1	.	–	–	1
Kanzler	3	–	.	1	2
Kerner	145	6	8	47	83
Morio-Muskat	9	.	1	3	5
Müller-Thurgau	538	47	82	217	192
Muskateller, Gelber	7	1	4	1	.
Muskateller, Roter	2	1	.	.	1
Optima 113	6	–	.	2	3
Ortega	10	–	1	8	2
Phoenix	13	.	3	10	–
Prinzipal	1	–	–	1	–
Reichensteiner	1	–	–	–	1
Riesling, Weißer	1 192	92	224	591	285
Ruländer (Burgunder, Grauer)	290	47	67	148	28
Saphira	2	–	1	.	–
Sauvignon blanc	23	6	14	3	–
Scheurebe	103	8	16	29	50
Schönburger	1	–	.	–	1
Siegerrebe	4	–	.	3	1
Silvaner, Grüner	238	11	16	124	88
Solaris	3	2	1	.	–
Traminer, Roter (Gewürztraminer)	29	3	8	16	2
Veltliner, Grüner	0	.	0	–	–
Würzer	17	1	4	7	5
Sonstige weiße Rebsorten (einschl. gemischte weiße Sorten und Versuchs-anbau)	7	2	2	1	2
<b>Weißer Ertragsrebsorten zusammen</b>	<b>3 167</b>	<b>273</b>	<b>559</b>	<b>1 459</b>	<b>875</b>

## 4 Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche 2015 nach Rebsorten (in ha) und Alter der Rebstöcke

### 4.2 Nach Anbaugebieten

Rebsorte	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... Jahren			
		unter 3	3 - 9	10 - 29	30 und mehr
<b>Nahe</b>					
<b>Rote Ertragsrebsorten</b>					
darunter:					
Accent	0	–	.	.	–
Acolon	6	.	1	5	–
Cabernet Cortis	2	0	2	–	–
Cabernet Cubin	1	–	–	1	–
Cabernet Dorio	1	–	–	1	–
Cabernet Dorsa	7	.	2	4	–
Cabernet Franc	1	.	.	.	–
Cabernet Mitos	3	.	.	3	–
Cabernet Sauvignon	13	.	1	13	–
Dakapo	1	.	0	1	–
Domina	10	1	.	8	.
Dornfelder	435	1	16	410	8
Dunkelfelder	20	1	1	18	1
Frühburgunder, Blauer	19	1	5	13	–
Merlot	18	.	3	15	–
Müllerrebe (Schwarzriesling)	7	.	1	5	.
Portugieser, Blauer	92	1	5	73	12
Regent	95	0	4	91	–
Rondo	2	.	–	1	.
Rotberger	1	–	.	.	.
Saint Laurent	20	0	3	16	.
Spätburgunder, Blauer (einschl. Samtrot)	277	22	35	204	17
Syrah (Shiraz)	0	.	.	.	–
Sonstige rote Rebsorten (einschl. gemischte rote Sorten und Versuchsanbau)	2	1	1	1	.
<b>Rote Ertragsrebsorten zusammen</b>	<b>1 036</b>	<b>30</b>	<b>82</b>	<b>883</b>	<b>41</b>
<b>Keltertraubensorten insgesamt</b>	<b>4 203</b>	<b>303</b>	<b>641</b>	<b>2 342</b>	<b>916</b>

## 4 Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche 2015 nach Rebsorten (in ha) und Alter der Rebstöcke

### 4.2 Nach Anbaugebieten

Rebsorte	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... Jahren			
		unter 3	3 - 9	10 - 29	30 und mehr
<b>Rheinhessen</b>					
<b><u>Weißer Ertragsrebsorten</u></b>					
darunter:					
Albalonga	4	.	1	2	1
Arnsburger	1	.	1	–	.
Auxerrois	27	1	8	18	.
Bacchus	565	46	115	125	278
Bronner	1	.	1	.	–
Burgunder, Weißer	1 195	155	416	590	33
Chardonnay	657	111	207	339	.
Ehrenbreitsteiner	6	–	–	4	2
Ehrenfelser	17	.	1	3	11
Faberrebe	297	15	30	69	184
Findling	1	.	.	.	.
Helios	0	–	.	.	–
Hibernal	1	.	.	1	.
Hölder	1	–	.	.	.
Huxelrebe	322	15	45	134	128
Johanniter	29	5	20	5	–
Juwel	10	.	–	3	7
Kanzler	15	–	1	9	5
Kerner	867	57	82	360	367
Kernling	3	–	.	2	.
Malvasier, Früher Roter	4	–	2	1	1
Mariensteiner	1	–	–	–	1
Morio-Muskat	162	12	26	73	51
Müller-Thurgau	4 320	506	915	1 942	956
Muskateller, Gelber	41	10	23	8	.
Muskateller, Roter	1	.	.	.	.
Muskat, Ottonel	3	–	2	1	–
Optima 113	18	.	2	10	7
Orion	1	–	.	1	–
Ortega	270	7	34	181	47
Perle	6	–	–	–	6
Phoenix	21	1	6	13	.
Prinzipal	1	–	–	1	–
Regner	21	.	.	7	14
Reichensteiner	33	–	1	7	25
Rieslaner	6	.	3	2	.
Riesling, Weißer	4 447	557	1 396	1 940	554
Ruländer (Burgunder, Grauer)	1 612	355	284	922	51
Saphira	6	–	4	2	–
Sauvignon blanc	239	49	147	44	–
Scheurebe	725	64	178	228	255
Schönburger	11	1	1	5	4
Septimer	1	–	.	–	0
Siegerrebe	47	3	6	30	7
Silvaner, Blauer	3	0	2	.	–
Silvaner, Grüner	2 320	195	455	1 102	569
Solaris	22	12	10	1	–
Staufer	0	–	.	0	–
Traminer, Roter (Gewürztraminer)	169	18	48	87	15
Veltliner, Grüner	7	1	3	2	.
Würzer	38	3	6	19	9
Sonstige weiße Rebsorten (einschl. gemischte weiße Sorten und Versuchsanbau)	57	23	19	9	7
<b>Weißer Ertragsrebsorten zusammen</b>	<b>18 633</b>	<b>2 229</b>	<b>4 502</b>	<b>8 303</b>	<b>3 600</b>

## 4 Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche 2015 nach Rebsorten (in ha) und Alter der Rebstöcke

### 4.2 Nach Anbaugebieten

Rebsorte	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... Jahren			
		unter 3	3 - 9	10 - 29	30 und mehr
<b>Rheinhessen</b>					
<b><u>Rote Ertragsrebsorten</u></b>					
darunter:					
Acolon	52	1	2	49	.
Cabernet Cortis	2	.	1	.	–
Cabernet Cubin	5	–	–	5	–
Cabernet Dorio	8	–	.	8	–
Cabernet Dorsa	55	2	6	47	–
Cabernet Franc	5	3	2	0	–
Cabernet Mitos	61	1	4	56	.
Cabernet Sauvignon	105	6	24	76	–
Dakapo	15	0	2	13	–
Deckrot	1	–	–	.	1
Domina	16	1	1	13	1
Dornfelder	3 427	54	232	3 058	83
Dunkelfelder	49	1	1	41	4
Frühburgunder, Blauer	84	2	14	67	1
Hegel	1	–	–	.	.
Heroldrebe	23	.	3	13	7
Limberger, Blauer	15	4	2	9	–
Merlot	180	15	36	129	–
Muskat-Trollinger	1	.	.	.	–
Müllerrebe (Schwarzriesling)	80	4	11	65	1
Neronet	6	.	.	6	–
Palas	2	–	.	2	–
Portugieser, Blauer	1 258	36	85	963	175
Regent	698	4	8	686	.
Rondo	6	–	.	5	0
Rotberger	2	–	–	1	1
Rubinet	15	–	3	13	–
Saint Laurent	281	3	14	263	.
Spätburgunder, Blauer (einschl. Samtrot)	1 458	94	195	1 062	106
Syrah (Shiraz)	9	2	5	2	–
Trollinger, Blauer	8	.	2	4	1
Zweigelt, Blauer	1	.	.	.	–
Sonstige rote Rebsorten (einschl. gemischte rote Sorten und Versuchsanbau)	14	3	7	3	.
<b>Rote Ertragsrebsorten zusammen</b>	<b>7 945</b>	<b>241</b>	<b>663</b>	<b>6 660</b>	<b>382</b>
<b>Keltertraubensorten insgesamt</b>	<b>26 578</b>	<b>2 470</b>	<b>5 165</b>	<b>14 962</b>	<b>3 981</b>

## 4 Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche 2015 nach Rebsorten (in ha) und Alter der Rebstöcke

### 4.2 Nach Anbaugebieten

Rebsorte	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... Jahren			
		unter 3	3 - 9	10 - 29	30 und mehr
<b>Pfalz</b>					
<b>Weißer Ertragsrebsorten</b>					
darunter:					
Albalonga	6	.	2	3	–
Auxerrois	74	6	24	43	.
Bacchus	118	10	17	37	54
Burgunder, Weißer	1 170	176	305	654	34
Chardonnay	670	98	173	399	.
Ehrenfelser	14	–	1	4	9
Faberrebe	26	.	.	4	22
Gutedel, Weißer	1	–	.	1	.
Huxelrebe	137	1	11	47	78
Johanniter	11	3	6	2	–
Juwel	2	–	–	–	2
Kanzler	9	.	2	3	3
Kerner	879	62	98	321	398
Kernling	5	.	2	2	0
Morio-Muskat	208	10	28	83	87
Müller-Thurgau	2 053	187	345	648	872
Muskateller, Gelber	99	25	34	36	4
Muskateller, Roter	3	.	2	1	–
Muskat, Ottonel	5	.	1	3	1
Optima 113	1	–	.	1	.
Ortega	181	6	19	117	38
Perle	1	–	–	–	1
Phoenix	8	.	1	7	–
Reichensteiner	5	.	–	.	4
Rieslaner	37	2	10	26	.
Riesling, Weißer	5 814	579	1 322	2 868	1 046
Ruländer (Burgunder, Grauer)	1 480	333	258	830	59
Sauvignon blanc	380	67	235	77	–
Scheurebe	347	43	75	91	140
Schönburger	1	–	.	.	1
Siegerrebe	35	3	10	17	5
Silvaner, Grüner	669	35	75	300	259
Solaris	28	9	19	1	–
Traminer, Roter (Gewürztraminer)	404	62	81	225	37
Veltliner, Grüner	9	4	5	.	–
Würzer	2	–	.	.	1
Sonstige weiße Rebsorten (einschl. gemischte weiße Sorten und Versuchsanbau)	133	53	66	13	1
<b>Weißer Ertragsrebsorten zusammen</b>	<b>15 033</b>	<b>1 776</b>	<b>3 230</b>	<b>6 868</b>	<b>3 159</b>

## 4 Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche 2015 nach Rebsorten (in ha) und Alter der Rebstöcke

### 4.2 Nach Anbaugebieten

Rebsorte	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... Jahren			
		unter 3	3 - 9	10 - 29	30 und mehr
<b>Pfalz</b>					
<b>Rote Ertragsrebsorten</b>					
darunter:					
Acolon	112	1	6	106	–
Cabernet Cortis	1	.	0	.	–
Cabernet Cubin	32	1	2	30	–
Cabernet Dorio	12	.	–	12	–
Cabernet Dorsa	90	7	14	69	–
Cabernet Franc	28	10	12	5	–
Cabernet Mitos	76	2	4	70	–
Cabernet Sauvignon	188	20	35	134	0
Dakapo	10	–	1	9	.
Domina	5	.	1	4	.
Dornfelder	3 056	43	202	2 703	108
Dunkelfelder	148	3	5	136	4
Frühburgunder, Blauer	56	.	5	51	–
Heroldrebe	74	3	6	46	19
Limberger, Blauer	42	4	3	36	–
Merlot	292	30	72	189	–
Muskat-Trollinger	2	.	1	.	–
Müllerrebe (Schwarzriesling)	145	4	8	126	6
Palas	1	–	–	1	–
Portugieser, Blauer	1 589	27	108	1 155	299
Reberger	1	–	–	1	–
Regent	580	1	6	573	0
Rondo	0	–	.	0	–
Saint Laurent	295	6	15	270	3
Spätburgunder, Blauer (einschl. Samtrot)	1 672	109	179	1 274	110
Syrah (Shiraz)	31	8	15	8	–
Trollinger, Blauer	2	–	.	2	.
Zweigelt, Blauer	3	.	1	2	–
Sonstige rote Rebsorten (einschl. gemischte rote Sorten und Versuchsanbau)	34	8	16	10	–
<b>Rote Ertragsrebsorten zusammen</b>	<b>8 580</b>	<b>288</b>	<b>718</b>	<b>7 023</b>	<b>551</b>
<b>Keltertraubensorten insgesamt</b>	<b>23 613</b>	<b>2 064</b>	<b>3 947</b>	<b>13 891</b>	<b>3 710</b>

## 4 Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche 2015 nach Rebsorten (in ha) und Alter der Rebstöcke

### 4.2 Nach Anbaugebieten

Rebsorte	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... Jahren			
		unter 3	3 - 9	10 - 29	30 und mehr
<b>Hessische Bergstraße</b>					
<b><u>Weißer Ertragsrebsorten</u></b>					
darunter:					
Auxerrois	1	–	.	1	–
Burgunder, Weißer	22	3	6	13	.
Chardonnay	4	1	1	2	–
Ehrenfelser	1	–	.	.	1
Johanniter	2	.	1	1	–
Kerner	11	1	3	1	5
Müller-Thurgau	24	2	3	12	7
Muskateller, Gelber	1	–	1	.	–
Reichensteiner	1	–	–	1	–
Riesling, Weißer	203	14	37	104	49
Ruländer (Burgunder, Grauer)	48	7	11	27	4
Sauvignon blanc	1	.	1	–	–
Scheurebe	1	.	.	–	1
Silvaner, Grüner	16	2	2	8	5
Traminer, Roter (Gewürztraminer)	5	1	1	2	0
Sonstige weiße Rebsorten (einschl. gemischte weiße Sorten und Versuchs-anbau)	19	7	11	.	0
<b>Weißer Ertragsrebsorten zusammen</b>	<b>361</b>	<b>39</b>	<b>79</b>	<b>172</b>	<b>71</b>
<b><u>Rote Ertragsrebsorten</u></b>					
darunter:					
Acolon	1	.	.	1	–
Cabernet Mitos	3	–	0	2	–
Cabernet Sauvignon	2	0	1	1	–
Dakapo	1	–	.	1	–
Dornfelder	15	.	1	13	0
Dunkelfelder	1	–	–	1	0
Frühburgunder, Blauer	3	–	–	3	.
Limberger, Blauer	2	–	.	2	–
Merlot	2	.	1	1	–
Müllerrebe (Schwarzriesling)	1	–	–	1	–
Portugieser, Blauer	3	.	.	3	.
Regent	6	0	2	4	–
Saint Laurent	6	.	1	5	–
Spätburgunder, Blauer (einschl. Samtrot)	48	2	8	36	1
Sonstige rote Rebsorten (einschl. gemischte rote Sorten und Versuchs-anbau)	0	–	0	.	.
<b>Rote Ertragsrebsorten zusammen</b>	<b>94</b>	<b>3</b>	<b>15</b>	<b>74</b>	<b>2</b>
<b>Keltertraubensorten insgesamt</b>	<b>455</b>	<b>42</b>	<b>94</b>	<b>246</b>	<b>73</b>

## 4 Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche 2015 nach Rebsorten (in ha) und Alter der Rebstöcke

### 4.2 Nach Anbaugebieten

Rebsorte	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... Jahren			
		unter 3	3 - 9	10 - 29	30 und mehr
<b>Rheingau</b>					
<b><u>Weißer Ertragsrebsorten</u></b>					
darunter:					
Albalonga	1	.	.	.	–
Auxerrois	3	.	1	1	–
Bacchus	1	–	–	.	.
Burgunder, Weißer	49	7	8	32	3
Chardonnay	16	3	4	8	.
Ehrenbreitsteiner	1	–	–	.	.
Ehrenfelser	7	–	.	1	6
Faberrebe	1	–	.	.	0
Johanniter	1	.	.	.	–
Kerner	12	.	1	3	7
Müller-Thurgau	34	1	2	7	24
Muskateller, Gelber	1	.	1	.	–
Reichensteiner	1	–	–	.	1
Riesling, Weißer	2 496	156	345	1 074	922
Ruländer (Burgunder, Grauer)	25	4	7	12	2
Saphira	0	.	–	0	–
Sauvignon blanc	13	3	6	3	–
Scheurebe	3	1	1	0	1
Silvaner, Grüner	9	1	0	5	4
Solaris	0	.	.	–	–
Traminer, Roter (Gewürztraminer)	8	2	3	2	1
Veltliner, Grüner	2	.	.	.	–
Sonstige weiße Rebsorten (einschl. gemischte weiße Sorten und Versuchsanbau)	25	7	13	1	5
<b>Weißer Ertragsrebsorten zusammen</b>	<b>2 709</b>	<b>187</b>	<b>392</b>	<b>1 153</b>	<b>977</b>
<b><u>Rote Ertragsrebsorten</u></b>					
darunter:					
Accent	1	0	.	–	–
Cabernet Dorsa	1	–	1	.	–
Cabernet Franc	0	.	.	.	–
Cabernet Mitos	3	0	1	1	–
Cabernet Sauvignon	5	0	3	2	–
Dakapo	6	0	0	5	.
Dornfelder	16	.	0	15	.
Dunkelfelder	9	.	1	8	1
Frühburgunder, Blauer	7	–	1	6	.
Merlot	5	0	2	3	–
Müllerrebe (Schwarzriesling)	3	.	1	1	.
Portugieser, Blauer	4	–	.	2	3
Regent	3	.	.	3	–
Rondo	0	–	.	.	–
Rotberger	4	.	–	1	3
Saint Laurent	6	–	.	5	1
Spätburgunder, Blauer (einschl. Samtrot)	390	25	43	243	79
<b>Rote Ertragsrebsorten zusammen</b>	<b>469</b>	<b>27</b>	<b>56</b>	<b>297</b>	<b>89</b>
<b>Keltertraubensorten insgesamt</b>	<b>3 178</b>	<b>215</b>	<b>447</b>	<b>1 449</b>	<b>1 066</b>

## 4 Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche 2015 nach Rebsorten (in ha) und Alter der Rebstöcke

### 4.2 Nach Anbaugebieten

Rebsorte	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... Jahren			
		unter 3	3 - 9	10 - 29	30 und mehr
<b>Württemberg</b>					
<b>Weißer Ertragsrebsorten</b>					
darunter:					
Auxerrois	2	.	1	.	–
Bacchus	11	1	2	4	4
Bronner	1	0	.	1	–
Burgunder, Weißer	127	25	37	64	2
Chardonnay	66	11	21	34	–
Elbling, Weißer	1	–	.	.	–
Gutedel, Weißer	0	–	.	.	0
Helios	1	.	.	0	–
Hölder	1	.	–	.	1
Johanniter	10	2	5	2	–
Juwel	1	.	–	1	1
Kerner	303	18	29	63	194
Müller-Thurgau	339	22	39	88	191
Muskateller, Gelber	65	17	31	13	4
Ortega	1	–	.	1	.
Phoenix	0	.	.	.	.
Rieslaner	0	–	.	.	–
Riesling, Weißer	2 138	137	304	818	878
Ruländer (Burgunder, Grauer)	173	34	49	77	14
Saphira	0	–	–	0	–
Sauvignon blanc	63	8	42	13	.
Scheurebe	2	.	0	0	1
Silcher	1	–	–	0	1
Silvaner, Blauer	1	–	.	.	.
Silvaner, Grüner	103	5	7	37	54
Solaris	2	1	1	1	–
Traminer, Roter (Gewürztraminer)	65	7	15	35	8
Veltliner, Grüner	1	.	.	.	.
Sonstige weiße Rebsorten (einschl. gemischte weiße Sorten und Versuchs-anbau)	34	13	16	3	3
<b>Weißer Ertragsrebsorten zusammen</b>	<b>3 513</b>	<b>302</b>	<b>600</b>	<b>1 257</b>	<b>1 354</b>

## 4 Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche 2015 nach Rebsorten (in ha) und Alter der Rebstöcke

### 4.2 Nach Anbaugebieten

Rebsorte	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... Jahren			
		unter 3	3 - 9	10 - 29	30 und mehr
<b>Württemberg</b>					
<b>Roten Ertragsrebsorten</b>					
darunter:					
Acolon	218	1	27	190	–
Baron	0	–	0	.	–
Blauburger	0	–	–	.	0
Cabernet Carbon	2	0	1	0	–
Cabernet Carol	0	–	.	0	–
Cabernet Cortis	4	1	3	0	–
Cabernet Cubin	19	1	4	14	–
Cabernet Dorio	9	–	1	8	–
Cabernet Dorsa	43	3	16	24	–
Cabernet Franc	11	5	4	1	–
Cabernet Mitos	30	0	3	26	0
Cabernet Sauvignon	17	5	8	5	–
Dornfelder	319	4	34	177	104
Dunkelfelder	0	–	–	.	.
Frühburgunder, Blauer	7	–	2	4	1
Hegel	6	.	.	2	4
Helfensteiner	14	.	1	5	7
Heroldrebe	18	–	0	11	6
Limberger, Blauer	1 705	90	260	1 042	313
Merlot	57	12	26	20	–
Monarch	2	1	0	1	–
Muskat-Trollinger	97	14	42	38	3
Müllerrebe (Schwarzriesling)	1 492	43	50	858	541
Palas	1	–	.	0	.
Portugieser, Blauer	140	1	3	92	44
Prior	3	1	1	0	–
Reberger	1	–	.	.	–
Regent	60	1	4	55	0
Rotberger	2	.	–	1	0
Saint Laurent	5	.	2	2	0
Spätburgunder, Blauer (einschl. Samtrot)	1 325	43	145	1 010	127
Syrah (Shiraz)	12	4	6	2	–
Tauberschwarz (Hängling, Blauer)	9	–	1	8	–
Trollinger, Blauer	2 245	80	174	1 083	907
Zweigelt, Blauer	60	1	7	50	2
Sonstige rote Rebsorten (einschl. gemischte rote Sorten und Versuchsanbau)	31	5	9	6	12
<b>Roter Ertragsrebsorten zusammen</b>	<b>7 968</b>	<b>315</b>	<b>840</b>	<b>4 739</b>	<b>2 074</b>
<b>Keltertraubensorten insgesamt</b>	<b>11 481</b>	<b>616</b>	<b>1 440</b>	<b>5 996</b>	<b>3 428</b>

## 4 Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche 2015 nach Rebsorten (in ha) und Alter der Rebstöcke

### 4.2 Nach Anbaugebieten

Rebsorte	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... Jahren			
		unter 3	3 - 9	10 - 29	30 und mehr
<b>Baden</b>					
<b>Weißer Ertragsrebsorten</b>					
darunter:					
Auxerrois	76	8	24	29	14
Bacchus	46	5	6	15	19
Bronner	2	.	1	1	–
Burgunder, Weißer	1 453	180	338	694	241
Chardonnay	217	31	56	129	1
Elbling, Weißer	1	.	.	–	0
Findling	12	.	0	10	1
Freisamer	1	–	.	1	0
Gutedel, Weißer	1 108	88	364	487	170
Helios	5	1	1	3	–
Johanniter	23	4	7	12	–
Kerner	51	5	6	11	29
Müller-Thurgau	2 491	191	622	926	751
Muskateller, Gelber	88	14	34	29	11
Muskat, Ottonel	5	1	1	3	1
Nobling	54	2	9	33	9
Perle	1	–	–	.	1
Rieslaner	1	.	1	.	–
Riesling, Weißer	1 090	61	211	449	369
Ruländer (Burgunder, Grauer)	1 986	220	559	904	303
Sauvignon blanc	119	11	63	44	.
Scheurebe	51	9	23	12	8
Silvaner, Blauer	1	.	0	.	–
Silvaner, Grüner	131	11	28	35	58
Solaris	44	3	12	28	–
Traminer, Roter (Gewürztraminer)	147	9	44	65	29
Sonstige weiße Rebsorten (einschl. gemischte weiße Sorten und Versuchs-anbau)	41	15	18	5	4
<b>Weißer Ertragsrebsorten zusammen</b>	<b>9 246</b>	<b>872</b>	<b>2 428</b>	<b>3 927</b>	<b>2 020</b>

## 4 Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche 2015 nach Rebsorten (in ha) und Alter der Rebstöcke

### 4.2 Nach Anbaugebieten

Rebsorte	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... Jahren			
		unter 3	3 - 9	10 - 29	30 und mehr
<b>Baden</b>					
<b>Rote Ertragsrebsorten</b>					
darunter:					
Acolon	27	–	5	21	–
Baron	1	–	1	1	–
Cabernet Carbon	8	.	2	6	–
Cabernet Carol	6	–	.	6	–
Cabernet Cortis	26	2	12	12	–
Cabernet Cubin	3	–	.	2	–
Cabernet Dorio	2	–	–	2	–
Cabernet Dorsa	33	0	6	26	–
Cabernet Franc	6	1	3	2	–
Cabernet Mitos	126	1	10	115	–
Cabernet Sauvignon	24	2	8	14	–
Dakapo	17	–	1	16	–
Deckrot	11	–	0	10	1
Dornfelder	44	0	4	39	1
Dunkelfelder	34	3	6	20	5
Färbertraube	1	–	–	.	.
Frühburgunder, Blauer	5	.	0	4	.
Limberger, Blauer	67	3	13	48	3
Merlot	45	10	16	19	–
Monarch	7	.	1	6	–
Müllerrebe (Schwarzriesling)	238	4	11	167	57
Palas	3	–	.	3	–
Piroso	4	.	3	2	–
Portugieser, Blauer	25	0	2	17	6
Prior	11	0	2	8	–
Regent	224	0	11	213	–
Saint Laurent	14	1	3	11	0
Spätburgunder, Blauer (einschl. Samtrot)	5 492	235	729	3 362	1 166
Syrah (Shiraz)	8	1	5	2	–
Tauberschwarz (Hängling, Blauer)	5	.	1	3	.
Trollinger, Blauer	24	2	2	19	1
Zweigelt, Blauer	4	.	–	3	.
Sonstige rote Rebsorten (einschl. gemischte rote Sorten und Versuchsanbau)	12	2	2	6	2
<b>Rote Ertragsrebsorten zusammen</b>	<b>6 554</b>	<b>270</b>	<b>855</b>	<b>4 185</b>	<b>1 243</b>
<b>Keltertraubensorten insgesamt</b>	<b>15 800</b>	<b>1 142</b>	<b>3 284</b>	<b>8 112</b>	<b>3 263</b>

## 4 Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche 2015 nach Rebsorten (in ha) und Alter der Rebstöcke

### 4.2 Nach Anbaugebieten

Rebsorte	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... Jahren			
		unter 3	3 - 9	10 - 29	30 und mehr
<b>Franken</b>					
<b>Weißer Ertragsrebsorten</b>					
darunter:					
Albalonga	1	–	.	1	0
Auxerrois	2	–	1	.	–
Bacchus	733	39	83	331	280
Burgunder, Weißer	164	18	54	92	1
Chardonnay	17	2	8	7	–
Faberrebe	5	.	.	1	4
Fontanara	1	–	–	.	.
Gutedel, Weißer	0	.	.	–	.
Helios	2	1	1	1	–
Huxelrebe	1	–	.	1	1
Johanniter	16	2	5	8	–
Kanzler	1	–	–	.	.
Kerner	190	6	15	60	108
Mariensteiner	1	–	–	.	.
Merzling	1	.	–	1	–
Morio-Muskat	2	–	1	1	1
Müller-Thurgau	1 645	53	164	581	847
Muskateller, Gelber	6	2	3	.	1
Muskateller, Roter	0	.	0	–	–
Optima 113	0	–	–	.	0
Ortega	16	.	1	11	5
Perle	10	.	–	4	6
Phoenix	1	–	.	–	.
Prinzipal	0	–	–	0	–
Rieslaner	32	2	2	23	5
Riesling, Weißer	331	13	64	180	74
Ruländer (Burgunder, Grauer)	69	7	20	35	8
Sauvignon blanc	25	5	15	5	–
Scheurebe	145	19	30	47	49
Siegerrebe	0	–	–	.	.
Silvaner, Blauer	19	1	11	5	3
Silvaner, Grüner	1 435	87	261	689	398
Solaris	6	.	5	1	–
Traminer, Roter (Gewürztraminer)	40	3	7	17	13
Sonstige weiße Rebsorten (einschl. gemischte weiße Sorten und Versuchsanbau)	20	5	7	3	5
<b>Weißer Ertragsrebsorten zusammen</b>	<b>4 944</b>	<b>266</b>	<b>761</b>	<b>2 107</b>	<b>1 809</b>

## 4 Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche 2015 nach Rebsorten (in ha) und Alter der Rebstöcke

### 4.2 Nach Anbaugebieten

Rebsorte	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... Jahren			
		unter 3	3 - 9	10 - 29	30 und mehr
<b>Franken</b>					
<b>Rote Ertragsrebsorten</b>					
darunter:					
Acolon	51	.	14	37	–
Blauburger	2	–	–	2	–
Cabernet Cortis	1	–	1	–	–
Cabernet Cubin	1	.	.	1	–
Cabernet Dorio	1	.	–	1	–
Cabernet Dorsa	18	.	3	15	.
Cabernet Mitos	3	.	1	2	.
Cabernet Sauvignon	3	.	1	2	–
Dakapo	0	–	–	0	–
Domina	331	2	29	288	13
Dornfelder	145	1	5	137	3
Dunkelfelder	0	.	.	.	.
Frühburgunder, Blauer	16	0	2	13	0
Limberger, Blauer	6	–	1	5	.
Merlot	10	.	2	7	.
Müllerrebe (Schwarzriesling)	77	0	3	58	16
Portugieser, Blauer	58	1	2	40	15
Regent	135	1	8	126	0
Rondo	1	–	.	1	–
Saint Laurent	4	–	–	4	–
Spätburgunder, Blauer (einschl. Samtrot)	258	11	22	175	50
Tauberschwarz (Hängling, Blauer)	2	–	.	2	–
Zweigelt, Blauer	15	.	1	14	.
Sonstige rote Rebsorten (einschl. gemischte rote Sorten und Versuchsanbau)	3	1	1	1	0
<b>Rote Ertragsrebsorten zusammen</b>	<b>1 144</b>	<b>18</b>	<b>96</b>	<b>932</b>	<b>98</b>
<b>Keltertraubensorten insgesamt</b>	<b>6 087</b>	<b>284</b>	<b>857</b>	<b>3 039</b>	<b>1 907</b>

## 4 Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche 2015 nach Rebsorten (in ha) und Alter der Rebstöcke

### 4.2 Nach Anbaugebieten

Rebsorte	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... Jahren			
		unter 3	3 - 9	10 - 29	30 und mehr
<b>Saale-Unstrut</b>					
<b>Weißer Ertragsrebsorten</b>					
darunter:					
Auxerrois	5	.	.	.	–
Bacchus	40	6	13	21	1
Burgunder, Weißer	105	17	30	54	4
Chardonnay	2	.	1	.	–
Elbling, Weißer	5	.	.	0	0
Gutedel, Weißer	23	1	1	20	2
Johanniter	2	0	2	.	–
Kerner	41	.	7	34	–
Kernling	6	1	1	5	–
Merzling	2	2	1	–	–
Morio-Muskat	1	.	.	0	.
Müller-Thurgau	116	9	25	69	13
Muskateller, Gelber	0	.	.	.	–
Ortega	4	–	0	4	–
Phoenix	0	.	.	0	–
Riesling, Weißer	69	9	16	43	1
Ruländer (Burgunder, Grauer)	45	1	23	21	–
Sauvignon blanc	7	1	5	.	–
Scheurebe	4	1	.	1	.
Schönburger	0	–	0	–	–
Silvaner, Blauer	2	.	.	.	.
Silvaner, Grüner	53	2	10	30	11
Solaris	2	1	1	.	–
Traminer, Roter (Gewürztraminer)	26	1	1	23	1
Sonstige weiße Rebsorten (einschl. gemischte weiße Sorten und Versuchsanbau)	6	3	2	1	.
<b>Weißer Ertragsrebsorten zusammen</b>	<b>569</b>	<b>57</b>	<b>150</b>	<b>328</b>	<b>34</b>
<b>Rote Ertragsrebsorten</b>					
darunter:					
Andre	5	.	.	.	.
Cabernet Dorsa	3	–	0	3	–
Cabernet Mitos	3	0	2	1	–
Dornfelder	53	.	9	43	–
Dunkelfelder	0	.	.	.	–
Frühburgunder, Blauer	5	–	4	1	–
Merlot	1	–	1	–	–
Müllerrebe (Schwarzriesling)	0	.	–	.	–
Portugieser, Blauer	40	1	7	31	2
Regent	18	0	3	14	–
Spätburgunder, Blauer (einschl. Samtrot)	31	1	9	21	0
Zweigelt, Blauer	24	0	6	16	.
Sonstige rote Rebsorten (einschl. gemischte rote Sorten und Versuchsanbau)	3	.	1	1	.
<b>Rote Ertragsrebsorten zusammen</b>	<b>196</b>	<b>5</b>	<b>47</b>	<b>140</b>	<b>3</b>
<b>Keltertraubensorten insgesamt</b>	<b>765</b>	<b>62</b>	<b>197</b>	<b>468</b>	<b>38</b>

## 4 Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche 2015 nach Rebsorten (in ha) und Alter der Rebstöcke

### 4.2 Nach Anbaugebieten

Rebsorte	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... Jahren			
		unter 3	3 - 9	10 - 29	30 und mehr
<b>Sachsen</b>					
<b><u>Weißer Ertragsrebsorten</u></b>					
darunter:					
Bacchus	11	1	3	3	4
Bronner	0	.	.	–	–
Burgunder, Weißer	58	2	18	28	11
Chardonnay	1	.	1	–	–
Goldriesling	26	2	13	10	1
Gutedel, Weißer	3	.	0	1	2
Johanniter	3	1	2	1	–
Kerner	28	0	5	20	2
Kernling	1	.	0	1	–
Morio-Muskat	2	.	1	0	1
Müller-Thurgau	77	6	18	34	19
Muskateller, Gelber	0	.	.	–	–
Perle von Zala	1	–	–	0	1
Phoenix	0	.	0	0	.
Riesling, Weißer	72	4	15	44	9
Ruländer (Burgunder, Grauer)	46	3	12	25	7
Sauvignon blanc	1	.	1	–	–
Scheurebe	22	0	12	8	2
Silvaner, Grüner	1	.	0	0	0
Solaris	9	.	2	8	.
Traminer, Roter (Gewürztraminer)	27	1	5	14	8
Veltliner, Grüner	0	.	–	.	0
Sonstige weiße Rebsorten (einschl. gemischte weiße Sorten und Versuchsanbau)	7	2	5	.	.
<b>Weißer Ertragsrebsorten zusammen</b>	<b>407</b>	<b>23</b>	<b>115</b>	<b>202</b>	<b>67</b>
<b><u>Rote Ertragsrebsorten</u></b>					
darunter:					
Cabernet Dorsa	0	.	.	.	–
Domina	2	–	0	2	–
Dornfelder	23	.	3	19	0
Dunkelfelder	1	–	–	1	–
Frühburgunder, Blauer	9	–	3	.	–
Müllerrebe (Schwarzriesling)	2	–	–	2	0
Portugieser, Blauer	2	.	0	1	1
Regent	11	0	1	9	.
Saint Laurent	0	–	–	–	0
Spätburgunder, Blauer (einschl. Samtrot)	41	0	10	29	1
Trollinger, Blauer	0	–	–	0	0
Zweigelt, Blauer	1	–	.	1	–
Sonstige rote Rebsorten (einschl. gemischte rote Sorten und Versuchsanbau)	0	0	0	0	–
<b>Rote Ertragsrebsorten zusammen</b>	<b>95</b>	<b>1</b>	<b>21</b>	<b>71</b>	<b>2</b>
<b>Keltertraubensorten insgesamt</b>	<b>502</b>	<b>24</b>	<b>137</b>	<b>272</b>	<b>69</b>

#### 4 Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche 2015 nach Rebsorten (in ha) und Alter der Rebstöcke

##### 4.2 Nach Anbaugebieten

Rebsorte	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... Jahren			
		unter 3	3 - 9	10 - 29	30 und mehr
<b>Übrige Gebiete</b>					
<b><u>Weißer Ertragsrebsorten</u></b>					
Weißer Ertragsrebsorten zusammen	25	6	16	2	1
<b><u>Roter Ertragsrebsorten</u></b>					
Roter Ertragsrebsorten zusammen	13	2	8	3	.
<b>Keltertraubensorten insgesamt</b>	<b>38</b>	<b>7</b>	<b>24</b>	<b>5</b>	<b>1</b>

# Gründerhebung der Rebflächen und Rebflächenerhebung



Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 12.05.2016

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)  
Telefon:+49 (0) 611/75 2405

# Kurzfassung

<b>1 Allgemeine Angaben zur Statistik</b>	<b>Seite 3</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Bezeichnung der Statistik:</i> Grunderhebung der Rebflächen (EVAS-Nr. 41251) und Rebflächenerhebung (EVAS-Nr. 41252)</li><li>• <i>Grundgesamtheit und Erhebungseinheiten:</i> Grundgesamtheit sind alle Besitzeinheiten/Bewirtschafter/-innen von Rebflächen, Erhebungseinheiten sind die Stellen, die nach Landesrecht für die Führung der EU-Weinbaukartei zuständig sind</li><li>• <i>Räumliche Abdeckung:</i> Deutschland, Bundesländer und Weinanbaugebiete</li><li>• <i>Berichtszeitraum:</i> das abgelaufene Weinwirtschaftsjahr (1. August bis 31. Juli)</li><li>• <i>Periodizität:</i> jährlich</li><li>• <i>Rechtsgrundlagen:</i> National: Agrarstatistikgesetz (AgrStatG), Bundesstatistikgesetz (BStatG)</li></ul>	
<b>2 Inhalte und Nutzerbedarf</b>	<b>Seite 4</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Erhebungsinhalte:</i> Bestockte Rebfläche nach Rebsorten, bei der Grunderhebung zusätzlich Altersgruppen und Nutzungsart</li><li>• <i>Nutzerbedarf:</i> Europäische Kommission (Generaldirektion Landwirtschaft), Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Deutscher Weinbauverband</li></ul>	
<b>3 Methodik</b>	<b>Seite 5</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Art der Datengewinnung:</i> Sekundärstatistische Auswertung der Weinbaukartei (siehe Formular "Änderungsmeldung zum Rebflächenverzeichnis" im Anhang)</li><li>• <i>Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:</i> elektronisch von den zuständigen Verwaltungsstellen an die Statistischen Ämter der Länder; das Statistische Bundesamt erstellt und veröffentlicht die Bundesergebnisse und übermittelt diese an Eurostat</li></ul>	
<b>4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit</b>	<b>Seite 6</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Nicht-stichprobenbedingte Fehler:</i> Antwortausfälle bzw. falsche Angaben der Meldepflichtigen können vernachlässigt werden</li><li>• <i>Gesamtbewertung:</i> hohe Genauigkeit und Zuverlässigkeit</li></ul>	
<b>5 Aktualität und Pünktlichkeit</b>	<b>Seite 6</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Aktualität endgültiger Ergebnisse:</i> Daten werden ca. 4 Monate (bei der Grunderhebung 5 Monate) nach Übermittlung von der für die Weinbaukartei zuständigen Stelle (spätestens am 1. Dezember) veröffentlicht</li><li>• <i>Pünktlichkeit:</i> Die Veröffentlichung der Bundesergebnisse erfolgt pünktlich</li></ul>	
<b>6 Vergleichbarkeit</b>	<b>Seite 6</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Räumlich:</i> Die Vergleichbarkeit ist zwischen den EU-Mitgliedstaaten, den einzelnen Bundesländern und Anbaugebieten gegeben</li><li>• <i>Zeitlich:</i> eine zeitliche Vergleichbarkeit ist seit 1994 (mit Einschränkung seit 1964) möglich</li></ul>	
<b>7 Kohärenz</b>	<b>Seite 7</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Input für andere Statistiken:</i> Ermittlung der Ertragsrebfläche für die Berechnung der Weinmosternte in der Ernteerhebung (Fachserie 3, Reihe 3.2.2) und der Ernte- und Betriebsberichterstattung bei Reben und Weinmost (Fachserie 3, Reihe 3.2.1)</li></ul>	
<b>8 Verbreitung und Kommunikation</b>	<b>Seite 7</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Verbreitungswege:</i> ausschließlich elektronische Veröffentlichung regelmäßiger Publikationen kostenlos unter <a href="https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/Fachserie_3.html">https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/Fachserie_3.html</a> Fachserie 3, Reihe 3.1.5</li></ul>	
<b>9 Sonstige fachstatistische Hinweise</b>	<b>Seite 8</b>
keine	

# 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

## 1.1 Grundgesamtheit

Die in der Weinbaukartei erfassten Besitzeinheiten bzw. Bewirtschafter/-innen von Rebflächen, die zur Abgabe einer Änderungsmeldung zum Rebflächenverzeichnis (siehe Anlage) verpflichtet sind.

## 1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Darstellungseinheit der Rebflächenerhebung ist die bestockte Rebfläche nach Rebsorten. Im Rahmen der Grunderhebung der Rebflächen werden zusätzlich die Betriebe (Bewirtschafterinnen und Bewirtschafter von Rebflächen) und ihre Spezialisierung, das vegetative Vermehrungsgut sowie die Altersklassen der Rebsorten dargestellt. Erhebungseinheiten sind die Stellen, die nach Landesrecht für die Führung der EU-Weinbaukartei zuständig sind. Die Einrichtung der EU-Weinbaukartei erfolgt auf der Grundlage von Rechtsvorschriften der EU für Verwaltungszwecke.

## 1.3 Räumliche Abdeckung

Die Rebflächenerhebung und die Grunderhebung der Rebflächen werden in allen Wein anbauenden Bundesländern (alle Länder außer Niedersachsen und die Stadtstaaten) durchgeführt. Ergebnisse liegen für Deutschland, die Länder, die Weinanbaugebiete und in den Ländern zum Teil für die Anbaubereiche und Gemeinden vor.

## 1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Der Berichtszeitpunkt ist der 31. Juli eines jeden Jahres (= Ende des Weinwirtschaftsjahres). Der Berichtszeitraum für die Veränderung der bestockten Rebflächen ist das abgelaufene Weinwirtschaftsjahr (1. August bis 31. Juli).

## 1.5 Periodizität

Die Rebflächenerhebung wird allgemein jährlich durchgeführt. Zusätzlich finden in größeren zeitlichen Abständen - zuletzt im Jahr 2015 - sogenannte Grunderhebungen statt. Die Grunderhebung 2015 erfolgte erstmals in einem fünfjährigen Rhythmus.

## 1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Die Grunderhebung der Rebflächen und die Rebflächenerhebung beruhen auf EU-, Bundes- und Landesrecht.

EU-Rechtsgrundlagen:

- Verordnung (EU) Nr. 1337/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Dezember 2011 zu europäischen Statistiken über Dauerkulturen und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 357/79 des Rates und zur Richtlinie 2001/109/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (ABl. L 347 vom 30.12.2011, S. 7),
- Verordnung (EG) Nr. 436/2009 der Kommission vom 26. Mai 2009 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 479/2008 hinsichtlich der Weinbaukartei, der obligatorischen Meldungen und der Sammlung von Informationen zur Überwachung des Marktes, der Begleitdokumente für die Beförderung von Weinbauerzeugnissen und der Ein- und Ausgangsbücher im Weinsektor (ABl. L 128 vom 27.5.2009, S. 15),
- Verordnung (EG) Nr. 479/2008 des Rates vom 29. April 2008 über die gemeinsame Marktorganisation für Wein zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1493/1999, (EG) Nr. 1782/2003, (EG) Nr. 1290/2005, (EG) Nr. 3/2008 und zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 2392/86 und (EG) Nr. 1493/1999 (ABl. L 148 vom 6.6.2008, S. 1),
- Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates vom 22. Oktober 2007 über eine gemeinsame Organisation der Agrarmärkte und mit Sondervorschriften für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse (Verordnung über die einheitliche GMO) (ABl. L 299 vom 16.11.2007, S. 1)

in den jeweils geltenden Fassungen.

Bundesrecht:

- Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886),
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565)

in den jeweils geltenden Fassungen.

Landesrecht:

Landesrechtliche Regelungen zur Führung der Weinbaukartei.

## 1.7 Geheimhaltung

### 1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben.

### 1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

- Im Rahmen der Rebflächenerhebung ist keine Geheimhaltung erforderlich, da die Nachweisung nach der Belegenheit ohne Betriebsbezug erfolgt.
- Bei der Grunderhebung der Rebflächen wird als Geheimhaltungsverfahren das Zellsperungsverfahren angewendet. Geheim gehalten werden Angaben in Tabellen, die einzelnen Auskunftgebenden zugerechnet werden könnten (primäre Geheimhaltung). Hierunter fallen Tabellenfelder, die nur Angaben von einem oder zwei Betrieben enthalten (Fallzahlregel) sowie Tabellenfelder, bei denen ein Auskunftgebender das Ergebnis maßgeblich bestimmt (Dominanzregel). Die Ergebnisse der geheim gehaltenen Felder sind in den Gesamtsummen enthalten. Um eine rechnerische Ermittlung dieser Angaben zu verhindern, werden weitere Zellen in den Tabellen geheim gehalten (sekundäre Geheimhaltung).

## 1.8 Qualitätsmanagement

### 1.8.1 Qualitätssicherung

Die Auswertungen basieren auf der Nutzung von im Verwaltungsvollzug anfallenden Daten. Die für die Weinbaukartei verantwortlichen Stellen prüfen die Daten auf Vollständigkeit und Plausibilität. Dazu werden weitere, in der Weinbaukartei vorliegende Daten genutzt, z. B. die endgültige Weinmosternte oder die Weinerzeugung. Darüber hinaus besprechen Vertreterinnen und Vertreter der statistischen Ämter mit den Datenproduzenten Änderungen und Unstimmigkeiten.

Nach Eingang der Daten in den statistischen Ämtern erstellen diese die Ergebnisse und prüfen sie auf Konsistenz, z. B. durch Vergleiche mit den Ergebnissen der Vorerhebungen.

Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an verschiedenen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht.

### 1.8.2 Qualitätsbewertung

Den Auswertungen liegen Verwaltungsdaten zu Grunde. Die von den Verwaltungsstellen übermittelten Daten weisen eine hohe Genauigkeit auf, da die Daten auf Plausibilität geprüft werden (siehe die unter 1.8.1 beschriebenen Maßnahmen). Da fehlerhafte oder unvollständige Daten für die meldenden Einheiten erhebliche wirtschaftliche Konsequenzen nach sich ziehen können, sind die Meldenden daran interessiert, vollständige und korrekte Daten zu übermitteln.

## 2 Inhalte und Nutzerbedarf

### 2.1 Inhalte der Statistik

#### 2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Die Erhebungen bestehen aus:

- einer Grunderhebung über die Rebfläche: hierbei werden Nutzungsarten der Rebfläche (Erzeugung von Keltertrauben bzw. von vegetativem Vermehrungsgut) sowie die alters- und sortenmäßige Zusammensetzung der Rebflächen zur Erzeugung von Keltertrauben ermittelt,
- jährlichen Zwischenerhebungen über die mit Keltertrauben bestockte Rebfläche nach Rebsorten und deren Veränderungen.

Grunderhebungen erfolgten für die Weinwirtschaftsjahre 1978/79, 1988/89, 1998/99, 2008/09 und 2014/15.

#### 2.1.2 Klassifikationssysteme

Die Einteilung nach Anbaugebieten erfolgt auf der Grundlage des Weingesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Januar 2011 (BGBl. I S. 6). Die genaue Festlegung der Gebietskulisse der Anbaugebiete erfolgt in landesrechtlichen Vorschriften.

#### 2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die Definitionen der erhobenen Merkmale können dem Meldeformular "Änderungsmeldung zum Rebflächenverzeichnis" (im Anhang des Dokuments) entnommen werden.

Die Bundesergebnisse der Grunderhebung der Rebflächen werden an die Europäische Kommission übermittelt. Die Liefertabellen unterscheiden nach Weinen mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g.U.), Weinen mit geschützter geografischer Angabe (g.g.A.), Rebsortenweine ohne g.U./g.g.A. und Weinen ohne g.U./g.g.A.

### 2.2 Nutzerbedarf

Die jährlichen Informationen über die mit Keltertrauben bestockte Rebfläche und deren Änderungen dienen der laufenden Beobachtung des weinbaulichen Produktionspotenzials sowohl auf nationaler Ebene als auch im Zusammenhang mit der gemeinsamen europäischen Marktorganisation für Wein. Die Grunderhebung der Rebflächen liefert zusätzlich Daten, die für weinbaupolitische Entscheidungen, Absatz fördernde Maßnahmen (Deutscher Weinfonds, Gebietsweinwerbung) und Beratungsempfehlungen erforderlich sind. Die Ergebnisse sind national eine Entscheidungshilfe für Verwaltungsmaßnahmen zur Umstrukturierung und Umstellung der Rebflächen.

Darüber hinaus liefert die Statistik die Flächen (Ertragsrebfläche) als Grundlage für die Berechnung der Weinmosternte. Eine exakte Ernteberichterstattung wäre ohne diese Daten nicht möglich. Außerdem sind die Daten erforderlich für die

Abschätzung der Auswirkungen von Förderprogrammen und für die regionale Produktions-, Angebots- und Qualitätssteuerung zur Marktstabilisierung.

Die wichtigsten Nutzer sind die Europäische Kommission (Generaldirektion Landwirtschaft), das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), die jeweiligen Landesministerien sowie Verbände (z. B. der Deutsche Weinbauverband) bzw. Interessenvertretungen. Daneben zählen auch Landwirtschaftskammern und -ämter, Forschungseinrichtungen sowie interessierte Verbraucherinnen und Verbraucher zu den Nutzerinnen und Nutzern dieser Statistik.

## **2.3 Nutzerkonsultation**

Die von Seiten der Europäischen Kommission oder der Ministerien gewünschten Veränderungen im bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich auf europäischer wie auch auf nationaler Ebene mittels Gesetzesänderungen umsetzen. Auf europäischer Ebene erfolgt die Festlegung der Merkmale und ihrer Ausprägungen durch das Statistische Amt der Europäischen Union (Eurostat) in Abstimmung mit den Vertretern der Mitgliedstaaten.

Auf nationaler Ebene werden Erhebungsmerkmale in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) umgesetzt, das wiederum über den Statistischen Ausschuss die Länderministerien beteiligt. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die kommunalen Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät.

## **3 Methodik**

### **3.1 Konzept der Datengewinnung**

Die Rebflächenerhebung wird seit 1992 (Grunderhebung ab 1998/1999) in allen Wein anbauenden Bundesländern aus Verwaltungsdaten erstellt. In einigen Bundesländern, in denen bereits eine funktionstüchtige Weinbaukartei aufgebaut war, wurde die Rebflächenerhebung bereits seit 1990 so durchgeführt. Diese werden regional bei den zuständigen Landesbehörden geführt (z. B. bei Landwirtschaftskammern, Weinbauämtern, Ämtern bzw. Ministerien für Landwirtschaft).

### **3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung**

Die Erhebung wird dezentral in den Weinbau treibenden Ländern von den statistischen Ämtern bzw. den die Weinbaukartei führenden Stellen durchgeführt. Die Verwaltungsdaten werden auf elektronischem Weg an die Statistischen Ämter der Länder übermittelt, die die Ergebnisse erstellen, prüfen und veröffentlichen. Das Statistische Bundesamt stellt die Bundesergebnisse aus den Länderergebnissen zusammen und veröffentlicht die Ergebnisse für Deutschland, die Wein anbauenden Länder und Anbaugebiete. Zudem werden die Ergebnisse an Eurostat übermittelt.

Die Bewirtschafterinnen und Bewirtschafter sowie die Nutzungsberechtigten von Rebflächen zur Produktion von Wein sind verpflichtet, jährlich ihre Änderungen der Rebflächen zu melden. Dazu geben sie in der Regel Anfang Juni eine Änderungsmeldung zum Rebflächenverzeichnis nach dem Stand 31. Mai an die Weinbaukartei führenden Stellen ab. Darin werden vorgenommene Rodungen, Wiederbepflanzungen, Neuanpflanzungen oder die Aufgabe von Rebflächen gemeldet. Nach der Abgabe der Änderungsmeldung vorgenommene Änderungen werden nachgemeldet.

Die Weinbaukartei wird regional für die Wein anbauenden Bundesländer geführt. Da es sich bei der Rebflächenerhebung um eine dezentrale Sekundärstatistik handelt, liegt kein bundeseinheitlicher Fragebogen vor. Im Anhang des Dokuments befindet sich beispielhaft ein Formular eines Bundeslandes, mit dem die Meldepflichtigen ihre Änderungsmeldung bei der Weinbaukartei führenden Stelle abgeben.

### **3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)**

Die Daten der Weinbaukarteien werden nach Eingang in den Statistischen Ämtern der Länder auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Das Statistische Bundesamt stellt, nachdem die Statistischen Ämter der Länder ihre Länderergebnisse übermittelt haben, das Bundesergebnis zusammen. Eine Hochrechnung der Ergebnisse erfolgt nicht, da es sich um Erhebungen bei allen Bewirtschafterinnen und Bewirtschaftern bzw. Nutzungsberechtigten von Rebflächen handelt.

Der Nachweis der Ergebnisse der Rebflächenerhebung erfolgt dabei nach dem Belegenheitsprinzip der Rebflächen, d. h. die Rebflächen werden in der geografischen Einheit, z. B. Anbaugebiet, nachgewiesen, in der sich die Rebflächen befinden. Sofern Angaben zur Zahl der Bewirtschafter erfolgen, kommt es zu Doppelzählungen, d. h. die Bewirtschafter, die Rebflächen in mehreren Anbaubereichen bewirtschaften, werden mit ihren Rebflächen in jedem Anbaubereich gezählt.

Die Aufbereitung der Rebflächen nach Altersklassen erfolgte auf der Grundlage des Kalenderjahres und nicht des Weinwirtschaftsjahres.

### **3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren**

Eine Saisonbereinigung findet bei beiden Erhebungen nicht statt.

### **3.5 Beantwortungsaufwand**

Die Besitzeinheiten/Bewirtschafter/-innen von Rebflächen sind aufgrund der Verordnung (EG) Nr. 436/2009 verpflichtet, für Verwaltungszwecke Angaben über die mit Reben bepflanzten Parzellen sowie deren Änderungen zu machen. Durch die

sekundärstatistische Nutzung der für Verwaltungszwecke erhobenen Daten werden die Auskunftspflichtigen nicht zusätzlich durch statistische Berichtspflichten belastet. Doppelbefragungen werden so vermieden.

## **4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit**

### **4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit**

Die von den Meldepflichtigen an die Weinbaukartei mitgeteilten Flächendaten werden mit dem Amtlichen Liegenschaftskataster abgeglichen sowie durch Vor-Ort-Kontrollen überprüft. Die von den Verwaltungsstellen übermittelten Daten weisen folglich eine hohe Genauigkeit auf. Da fehlerhafte oder unvollständige Daten für die meldende Einheit erhebliche wirtschaftliche Konsequenzen nach sich ziehen können, sind die Meldenden bemüht, vollständige und korrekte Daten zu melden.

### **4.2 Stichprobenbedingte Fehler**

Stichprobenbedingte Fehler treten aufgrund des Erhebungsverfahrens (Totalerhebung) nicht auf.

### **4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler**

Bei den Erhebungen werden Verwaltungsdaten genutzt. Es besteht eine Meldepflicht für die Bewirtschafter/-innen von Rebflächen (Keltertrauben). Da fehlerhafte oder unvollständige Daten für die meldende Einheit erhebliche wirtschaftliche Konsequenzen nach sich ziehen können, sind die Meldenden bestrebt, die Daten vollständig und korrekt zu melden. Eine Ausnahme bilden die Rebschulen und Unterlagenschnittgärten. Diese sind nur in begrenztem Umfang Bestandteil des Datenbestandes zu den Rebflächen. Antwortausfälle oder fehlerhafte Angaben der Meldepflichtigen können daher vernachlässigt werden.

Für diese Erhebungen werden keine Analysen zum systematischen Fehler durchgeführt.

## **4.4 Revisionen**

### **4.4.1 Revisionsgrundsätze**

Bei den Erhebungen werden nur endgültige Ergebnisse veröffentlicht. Eine spätere Revision erfolgt nicht.

### **4.4.2 Revisionsverfahren**

Revisionsverfahren werden nicht eingesetzt.

### **4.4.3 Revisionsanalysen**

Revisionsanalysen erfolgen nicht.

## **5 Aktualität und Pünktlichkeit**

### **5.1 Aktualität**

Die Daten sind von der für die Weinbaukartei zuständigen Stelle entsprechend dem Agrarstatistikgesetz spätestens am 1. Dezember an die amtliche Statistik weiterzugeben. Das Statistische Bundesamt erhält die Ergebnisse für die Rebflächenerhebung bis Mitte Februar des Folgejahres von den Statistischen Ämtern der Länder. Das Bundesergebnis wird Mitte März veröffentlicht. Die Veröffentlichung erfolgt somit nach ca. vier Monaten.

Die Datenlieferung zur Grunderhebung der Rebflächen 2015 an das Statistische Bundesamt erfolgte aufgrund des umfangreichen Auswertungsprogrammes Ende April 2016, die Veröffentlichung der Ergebnisse im Mai 2016. Die Veröffentlichung erfolgt somit nach ca. sechs Monaten.

### **5.2 Pünktlichkeit**

Eine Statistik ist pünktlich, wenn die Ergebnisse zu dem vorab geplanten und ggf. bekannt gegebenen Termin veröffentlicht werden. Die nationalen Veröffentlichungen der Ergebnisse der Grund- und Zwischenerhebungen erfolgten in der Vergangenheit stets pünktlich. Die Ergebnisse der Grunderhebung der Rebflächen 2015 werden Eurostat ebenfalls pünktlich zum gesetzlich festgelegten Termin übermittelt (30. September des Folgejahres).

## **6 Vergleichbarkeit**

### **6.1 Räumliche Vergleichbarkeit**

Die Grunderhebungen der Rebflächenerhebung basieren auf Verordnungen der Europäischen Union und werden in allen Wein anbauenden EU-Mitgliedstaaten durchgeführt. Somit sind die Ergebnisse EU-weit vergleichbar.

Die räumliche Vergleichbarkeit von nationalen Ergebnissen bei der Erhebung ist in Deutschland seit 1990 gewährleistet. Zu beachten ist, dass einige Weinanbaugebiete länderübergreifend definiert wurden. Dies führt dazu, dass die Summe der Anbaugebiete nicht in jedem Fall der Summe der Länder entspricht. Dies ist auch beim Vergleich mit den Veröffentlichungen der Länder zu beachten.

### **6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit**

Zur Beobachtung der Entwicklung des Weinbaupotenzials finden seit 1979 statistische Erhebungen statt. Sie ersetzen das Weinbaukataster von 1964 und dessen jährliche Fortschreibung.

Die Erhebung der Rebflächen besteht aus:

- einer Grunderhebung über die Rebfläche und deren alters- und sortenmäßige Zusammensetzung im mehrjährigen Turnus sowie
- jährlichen Zwischenerhebungen über die Änderungen bei den Rebflächen und -sorten aufgrund von Neu- und Wiederbepflanzungen, Rodungen oder Einstellung der Bewirtschaftung.

Grunderhebungen erfolgten für die Weinwirtschaftsjahre 1978/79, 1989/90, 1998/99, 2008/09 und 2014/15. Die Erhebungen richteten sich an alle Betriebe mit einer bestockten oder zur Wiederbestockung vorgesehenen Rebfläche von mindestens zehn Ar. Betriebe mit weniger als zehn Ar waren auskunftspflichtig, wenn sie Weinbauerzeugnisse, Trauben, Maische, Most, Wein oder Erzeugnisse daraus zum Verkauf herstellten. Seit 1994 werden die Daten für die Grund- und Zwischenerhebungen sekundärstatistisch aus der EU-Weinbaukartei aufbereitet.

Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse der jährlichen Rebflächenerhebungen mit den Angaben aus dem Weinbaukataster von 1964 ist hinsichtlich der Rebsorten, die seit 1979 einem neuen Gliederungsschema (nach der Beerenfarbe) unterworfen wurden, geringfügig eingeschränkt. Im Übrigen ist die Vergleichbarkeit zu früheren Jahren seit 1992 durch die sekundärstatistische Aufbereitung und seit 1994 durch den Wechsel vom Betriebs- zum Belegenheitsprinzip (siehe Abschnitt 1.2) geringfügig beeinträchtigt.

## 7 Kohärenz

### 7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Im Rahmen der Agrarstrukturerhebungen bzw. Bodennutzungshaupterhebungen erfolgt eine Erfassung der Betriebe mit Rebflächen für Kelter- und Tafeltrauben. Allerdings beschränkt sich die Erhebung auf landwirtschaftliche Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens fünf Hektar (vor 2010: zwei Hektar) oder mit einem bestimmten Tierbestand bzw. mit einer bestimmten Fläche an Spezialkulturen. Eine Erhebung nach Rebsorten erfolgt dabei allerdings nicht.

In der Rebflächenerhebung wird im Unterschied zur Agrarstrukturerhebung bzw. Bodennutzungshaupterhebung die gesamte bestockte Rebfläche für Keltertrauben nachgewiesen. Überdies erfolgt die Erhebung der Angaben in der Agrarstrukturerhebung und der Bodennutzungshaupterhebung nach dem Ort des Betriebsitzes und nicht wie bei der Rebflächenerhebung nach der Belegenheit der vom Betrieb bewirtschafteten Flächen. Diese methodischen Unterschiede sind bei Vergleichen zu beachten.

### 7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Erhebungen sind in sich kohärent.

### 7.3 Input für andere Statistiken

Für die Berechnung der vorläufigen und endgültigen Weinmosternte wird die Ertragsrebfläche aus der Auswertung der Rebflächen ermittelt. Weiterhin fließen die Ergebnisse zudem in die Berechnungen der Landwirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder ein.

## 8 Verbreitung und Kommunikation

### 8.1 Verbreitungswege

#### Pressemitteilungen

In der Regel werden keine Pressemitteilungen vom Statistischen Bundesamt erstellt. Die Statistischen Ämter der wichtigen Weinbau treibenden Länder veröffentlichen regelmäßig Pressemitteilungen.

#### Veröffentlichungen

- Unter

<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/LandForstwirtschaft/WeinbauErzeugung/GrunderhebungRebflaechen.html> bzw.

<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/LandForstwirtschaft/WeinbauErzeugung/Rebflaechen.html>

kann die Fachserie 3, Reihe 3.1.5 - Landwirtschaftliche Bodennutzung - Rebflächen - kostenfrei als PDF-Datei oder als Excel-Datei bezogen werden.

- Unter

<https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/Wirtschaftsbereiche/LandForstwirtschaftFischerei/Wein/Wein.html>

stehen aktuelle Ergebnisse über Rebflächen zur Verfügung.

- Unter

<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/StatistischesJahrbuch/StatistischesJahrbuch.html>

kann das Statistische Jahrbuch als PDF-Datei kostenfrei bezogen werden.

## **Online-Datenbank**

Über das Datenbanksystem GENESIS-Online

<https://www-genesis.destatis.de/genesis/online>

4 Wirtschaftsbereiche > 41 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei > 412 Bodennutzung und Ernte 41251 / 41252 (Grunderhebung der Rebflächen und Rebflächenerhebung) stehen im Laufe des Jahres 2016 ausführliche Ergebnisse zu Rebflächen in unterschiedlichen Dateiformaten (.xls, .html und .csv) zur Verfügung.

### **Zugang zu Mikrodaten**

Es gibt keinen Zugang zu Mikrodaten.

### **Sonstige Verbreitungswege**

- Tiefer gegliederte Länderergebnisse können über die Homepage der jeweiligen Statistischen Ämter der Länder abgerufen werden. Diese erreichen Sie z. B. über die Homepage des Statistischen Bundesamtes

<https://www.regionalstatistik.de/genesis/online/logon>

- Statistisches Jahrbuch über Ernährung, Landwirtschaft und Forsten der Bundesrepublik Deutschland, Hrsg. Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft. Diese finden Sie unter folgendem Link

<http://www.bmel-statistik.de/>

## **8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik**

Isabella Mehlin: Weinbau und Weinstatistiken in Deutschland. Erschienen in: Wirtschaft und Statistik 3/2004, S. 288 ff. Hrsg: Statistisches Bundesamt.

## **8.3 Richtlinien der Verbreitung**

### **Veröffentlichungskalender**

Die Termine stehen nicht im Veröffentlichungskalender zur Verfügung.

### **Zugriff auf den Veröffentlichungskalender**

Entfällt.

### **Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen**

Entfällt.

## **9 Sonstige fachstatistische Hinweise**

Entfällt.

**Anlage:**

Meldeformular "Änderungsmeldung zum Rebflächenverzeichnis" (am Beispiel der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz 2015)

Diese Meldung ist **spätestens am 31. Mai 2015** bei der zuständigen Stadt-, Verbandsgemeinde- bzw. Gemeindeverwaltung oder direkt bei der zuständigen Dienststelle der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz abzugeben.

Überprüfen Sie bitte die Angaben auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Achten Sie insbesondere auf die tatsächliche Nutzungsart, teilbestockte Flurstücke sowie die aufgelisteten Rodungs- und Pflanzdaten. Es sind alle zulässigerweise bestockten und vorübergehend nicht bestockten Rebflächen zu melden.

**Nachzumelden** sind **Änderungen** zwischen dem **1. Juni 2015 und der Weinernte 2015**, soweit sie Auswirkungen auf die Vermarktungsrechte haben (z. B. Rodungen, Besitzwechsel oder der Wechsel zu einer anderen Winzergenossenschaft/Erzeugergemeinschaft).

### **Hinweise zu den Wiederbepflanzungsrechten:**

Die Wiederbepflanzungsrechte werden dem **Betrieb** gutgeschrieben, der die Flächen in der EU-Weinbaukartei führt, die Rodung ordnungsgemäß durchgeführt und fristgerecht gemeldet hat. Die Verwaltung der Wiederbepflanzungsrechte beruht auf den Grundlagen öffentlich-rechtlicher Vorschriften des europäischen und nationalen Weinrechts. Privatrechtliche Eigentums- und Besitzansprüche oder Ansprüche auf Grund von Pachtverhältnissen sind hiervon unabhängig zu sehen.

Die Wiederbepflanzungsrechte werden unabhängig von den unbestockten Flächen in Ihrem Betrieb geführt. Für Pflanzungen werden von der Landwirtschaftskammer jeweils die ältesten im Betrieb vorhandenen Wiederbepflanzungsrechte verbraucht.

Bei Besitzwechsel einer unbestockten Fläche muss in **allen Anbaugebieten**, die Übertragung eines Wiederbepflanzungsrechts auf einen anderen Betrieb bei der Landwirtschaftskammer beantragt werden, sofern auch die Wiederbepflanzungsrechte den Besitzer wechseln sollen. Letztmalig ist das im Jahr 2015 möglich. Ab 2016 wird das System der Wiederbepflanzungsrechte in ein Genehmigungssystem umgewandelt. Wiederbepflanzungsrechte bzw. Genehmigungen können dann nicht mehr auf einen anderen Betrieb übertragen werden.

### **Hinweise zum Ausfüllen des Formulars:**

1. **Rodungen** sind in Zeile B anzuzeigen (siehe **Beispiel Nr. 1**).
  1. Ankreuzen des Kästchens „gerodet“ **und**
  2. Eintragen von Rodungsdatum, Nutzungsart und Größe der gerodeten Fläche.
2. **Anpflanzungen** sind in Zeile C anzuzeigen (siehe **Beispiel Nr. 2**).
  1. Ankreuzen, ob es eine Wiederbepflanzung oder eine Neuanpflanzung mit Genehmigung ist **und**
  2. Eintragen von Rebsorte, Unterlage, Pflanzdatum, Nutzungsart, gepflanzter Stockzahl, Größe der gepflanzten Fläche und Erziehungsart.
3. **Gleichzeitige Meldung der Rodung und Pflanzung einer Fläche**  
Wenn innerhalb des Meldezeitraums gerodet und gepflanzt wurde, ist sowohl die Rodung in Zeile B als auch die Pflanzung in Zeile C zu melden.  
Bei Rodung und Pflanzung einer **Teilfläche** in gleicher Weise vorgehen (siehe **Beispiel Nr. 3**).
4. **Zwischen- oder Nachpflanzungen** von Reben (z. B. aufgrund von Frostschäden) **mit einer anderen als der ursprünglich gepflanzten Rebsorte** sind wie folgt in den Zeilen B und C zu melden (siehe **Beispiel Nr. 4**):
  1. In Zeile B „geändert“ ankreuzen und die geänderte Größe der altbepflanzten Fläche angeben **und**
  2. In Zeile C das Feld Zwischenpflanzung ankreuzen und die Rebsorte, das Pflanzdatum, die gepflanzte Stockzahl sowie die bepflanzte Fläche angeben. Zwischen- oder Nachpflanzungen ohne Rebsortenwechsel sind nicht in der Änderungsmeldung anzuzeigen.
5. Bei der **Abgabe eines Flurstückes** (Verkauf, Ende des Pachtverhältnisses) sind in Zeile B die Betriebsnummer (sofern bekannt), Name und Anschrift des neuen Bewirtschafters anzugeben (siehe **Beispiel Nr. 5**).
6. Sonstige **Änderungen** sind in **Zeile B** anzuzeigen (siehe **Beispiel Nr. 6**).
  1. Ankreuzen des Kästchens „geändert“ **und**
  2. Eintragung der Korrekturen in den entsprechenden Spalten.
7. **Zugänge von Flächen** (Zukauf, Pacht) sind am Ende der Meldung einzutragen. Zusätzlich zu den Flächendaten geben Sie bitte die Betriebsnummer (sofern bekannt), Name und Anschrift des vorherigen Bewirtschafters an (siehe **Beispiel Nr. 7**).

## **Erläuterungen zu den Angaben:**

### **Hangneigung (Spalte 5)**

F = Flach, Hangneigung bis zu 30 %, maßgeblich für die Nutzung von Wiederbepflanzungsrechten

S = Steil, Hangneigung größer als 30 %, maßgeblich für die Nutzung von Wiederbepflanzungsrechten

### **Nutzungsart (Spalte 9)**

1 = mit Keltertrauben bestockte Rebfläche

2 = nicht bestockte Fläche

3 = mehrjährige bestockte Rebfläche ohne Ertragspotential aufgrund aufgegebenen Bewirtschaftung / Driesche (ohne Vermarktungsrechte)

4 = Unterlagenschnittgarten

5 = Rebschule

9 = mit Tafeltrauben bestockte Fläche

### **Erziehungsart (Spalte 12)**

1 = Einzelpfahlerziehung

2 = Drahtrahmen mit Zeilenabstand bis zu 2,40 m

3 = Drahtrahmen mit Zeilenabstand über 2,40 m

### **Besitzform (Spalte 14)**

1 = Eigentum

2 = Pacht

3 = Sonstiges

### **Flurbereinigung (Spalte 15)**

A = Altbestand im Flurbereinigungsverfahren

N = Neubestand im Flurbereinigungsverfahren

V = Vorläufiger Neubestand im Flurbereinigungsverfahren

### **Hinweise/Fehler/Förderung (Spalte 16)**

#### **Zeile A):**

01. Die Rebsorte muss angegeben werden.

02. Die Unterlage muss angegeben werden.

03. Das Rodungs- bzw. Pflanzdatum muss angegeben werden. Ggf. konnten die Wiederbepflanzungsrechte nicht oder nicht richtig berechnet werden.

04. Die Besitzform muss angegeben werden.

05. Die Erziehungsart muss angegeben werden.

06. Die Rebfläche ist ungenehmigt.

07. Die Rebsorte ist nicht zugelassen. Bitte legen Sie eine Versuchsgenehmigung vor.

08. Die Flurstücks-Nr. ist veraltet. Bitte teilen Sie uns die neue Flurstücks-Nr. und -größe mit.

09. Das Flurstück wurde noch nicht mit den Angaben der Katasterverwaltung abgeglichen.

10. Die angegebene "Größe je Rebsorte und Pflanzjahr" überschreitet die Katastergröße des Flurstücks.

11. Die angegebene Flurstücksnummer wurde noch von weiteren Bewirtschaftern gemeldet. Die Summe der gemeldeten Teilflächen überschreitet die Katastergröße des Flurstücks.

12. Die Hangneigung wurde noch nicht überprüft. Ggf. konnten die Wiederbepflanzungsrechte nicht oder nicht richtig berechnet werden.

13. Die Lagenzugehörigkeit des Flurstücks ist noch nicht überprüft oder es liegt außerhalb einer Einzellage.

#### **Zeile C):**

steil = Flurstück liegt innerhalb einer abgegrenzten Steillage

steilst = Flurstück liegt innerhalb einer abgegrenzten Steilstlage

Im Flächenauszug wird in dieser Spalte ausgewiesen, ob die entsprechende Fläche einem Flurstück zugeordnet ist, welches innerhalb einer abgegrenzten Steil- oder Steilstlage liegt und somit ausschließlich für die Förderung "Bewirtschaftungszuschüsse für den Steil- und Steilstlagenweinbau" herangezogen werden kann. Die in Spalte 5 aufgeführte Hangneigung eines Flurstücks dient ausschließlich der Verwaltung der Wiederbepflanzungsrechte und ist nicht förderrelevant. Flurstücke, die mit der Hangneigung „S“ (steil) gekennzeichnet sind, müssen nicht unbedingt innerhalb einer abgegrenzten Steil- oder Steilstlage liegen.

**Rodungs-, Pflanz- u. Änderungsmeldung  
zur EU-Weinbaukartei**

Betriebsnr.: 999999

Weingut  
Karl Winzer  
Weingartenstraße 12  
55595 Musterbach  
Tel. 0671 793-991

**letzter Abgabetermin: 31.05.2015**

Blatt für die  
**Landwirtschaftskammer**

Abgabe von Trauben an WG/EZG

- a) 718031 Winzergenossenschaft Schoppenstecher  
b)  
c)

Eingangsstempel  
der Gemeindeverwaltung

Beispiele

Nr. 1

Nr. 2

Nr. 3

Nr. 4

Nr. 5

Nr. 6

Nr. 7

Zelle	Gemarkung	Weinlage	Flur- u. Flurstücks-Nr.		Katastergröße des Flurst. in m <sup>2</sup>	Hangneigung	Rebsorte	Unterlage	Rodungs-/Pflanzdatum	Nutzungsart	gepflanzte Stockzahl	Größe je Rebsorte u. Pflanzjahr in m <sup>2</sup>	Erziehungsart		Besitzform	Flurbering.	Hinweise / Fehler / Förderung
	Spalte 1	2	3		4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A)	Mandel	Dellchen	6	150	3450	F	Müller-Thurgau	5 BB	4/89	1		3450	2		1		
B)	gerodet <input checked="" type="checkbox"/> geändert <input type="checkbox"/>								2/15	2		3450					
C)	gepflanzt: Wiederanpfl. <input type="checkbox"/>	Neuanpfl. <input type="checkbox"/> Zwischenpfl. <input type="checkbox"/>															
A)	Mandel	Dellchen	6	268	245	F			1/13	2		245			2		
B)	gerodet <input type="checkbox"/> geändert <input type="checkbox"/>																
C)	gepflanzt: Wiederanpfl. <input checked="" type="checkbox"/>	Neuanpfl. <input type="checkbox"/> Zwischenpfl. <input type="checkbox"/>					Dornfelder	SO 4	5/15	1	100	245	2				
A)	Mandel	Dellchen	7	585	1344	S	Silvaner	5BB	4/88	1		1344	1	a	2		
B)	gerodet <input checked="" type="checkbox"/> geändert <input type="checkbox"/>								11/14	2		644					
C)	gepflanzt: Wiederanpfl. <input checked="" type="checkbox"/>	Neuanpfl. <input type="checkbox"/> Zwischenpfl. <input type="checkbox"/>					Riesling	SO 4	4/15	1	300	644	2				
A)	Mandel	Dellchen	7	688	3570	S	Müller-Thurgau	SO 4	4/96	1		2150	2		1		
B)	gerodet <input type="checkbox"/> geändert <input checked="" type="checkbox"/>											1500					
C)	gepflanzt: Wiederanpfl. <input type="checkbox"/>	Neuanpfl. <input type="checkbox"/> Zwischenpfl. <input checked="" type="checkbox"/>					Chardonnay	SO 4	4/15	1	300	650					steil
A)	Mandel	Dellchen	7	731	1250	F			2/11	2		1250			1		
B)	gerodet <input type="checkbox"/> geändert <input checked="" type="checkbox"/>	<i>Abgang: verpachtet an Helga Rebstock, Weindorf, Betriebs. Nr. 7 499 955</i>															
C)	gepflanzt: Wiederanpfl. <input type="checkbox"/>	Neuanpfl. <input type="checkbox"/> Zwischenpfl. <input type="checkbox"/>															
A)	Mandel		7	850/1			Riesling	5 BB	4/98	1		3218	2		1		08
B)	gerodet <input type="checkbox"/> geändert <input checked="" type="checkbox"/>		7	850/3	3198							3198					
C)	gepflanzt: Wiederanpfl. <input type="checkbox"/>	Neuanpfl. <input type="checkbox"/> Zwischenpfl. <input type="checkbox"/>															
A)	Mandel	Dellchen	5	418	1412	F	Silvaner	5 BB	5/03	1		1412	2		1		
B)	gerodet <input type="checkbox"/> geändert <input checked="" type="checkbox"/>	<i>Zugang: gekauft von Fritz Weinkauf, Weindorf, Betriebs Nr. 7 499 971</i>															
C)	gepflanzt: Wiederanpfl. <input type="checkbox"/>	Neuanpfl. <input type="checkbox"/> Zwischenpfl. <input type="checkbox"/>															

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit

Datum: 15.05.15

Unterschrift: Karl Winzer